iesvadener Canb

Saffe gefffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abende. Politiquellente: Frantfurt a. R. Rr. 7466.

Böchentlich o

12 Ansgaben.

Bon 8 Mir morgens die 6 Mir abends, außer Connts Bolticheffouse: Beaufinet a. M. Re, 7165.

paspreise: Durch den Berlag bezogen: Mt. 2.20 monartich. Mt. 12.40 viertelichtlich, ohne oglohn: durch die Bost dezinen: Wt. 2.— monartich, Mt. 12.— viertelichtlich, mit Belteit, d. — Bezugedelfellungen nehmen an: der Berlog, die Ausgedelfellen, die Irdger und alle stanstalten. — In Köllen höherer Gewalt, Verriedsstörungen oder Gireifs haben die Beder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsorechenden Entgests. geigenpreifer Orifiche Angeigen Wit. 1.30, Sinanz- und Auftbarkeits-Unweigen Wit. 2.10, answürtige nzeigen Wit. 2.10, örtliche Reliamen Wit. 7.—, auswärtige Reliamen Mit. 10.— für die einfraktige klonelielle oder beren Anum. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Angeigen entfizzeigender auflah. — Schuld der Anzeigen-Annahme für deide Ausgaden: 19 lihr vormittings. — Bür die Linahme von Anzeigen an vorzeichriebenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr übernommen.

Feriner Flieilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 9, Bofftrage 18, Gerniprecher: Mmt Zentrum 11436 - 11437.

Dienstag, 6. Dezember 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 555. . 69. Jahrgang.

Militarpolizeigericht Biesbaben. Berurteilung.

Berurteilung.

Im Jahre 1921, am 16. November, vormittags 9,30 Uhr, ist das Militärpolizigericht Wiesbaden, einberufen auf Befehl des berrn Kommandierenden Genetals der 37. Infanterie-Divilion, sur Aufnahme des Berfahrens gegen kiefer, August, geboren am 12. Dezember 1893 du Biesbaden, von Beruf Birt, wohnhoft in Wiesbaden, welcher beichuldigt ist, wegen Alfabolverlauf an Militär afrikanisiter derfunft, in öffentlicher Sigung an gewohnter Stelle wiemmengetreten und hat folgende Entscheilung getroiten. In Infantscheiten der Berührend festgestellt ist, daß am 21. 10. 21 der Angeflagte Weiswein an zwei Goldaten afrifanischer Derfunft ierviert hat.

In Anbetracht dessen, daß er bemnach den Artisel 6 der Berordnum Ar. i der Doden Interallierten Kheinsfanklommission abertreten hat, verurteilt das Gericht Kreier, August, zu & Tagen Gefängnis und zu zweihundert (200) M. Gesditrase neht den Kolten der öffentlichen Besanntmachung der obengenonnten Gründe und vorstebender Berurteilung vor Ablauf einer Woche in der Zeitung Miesbadener Tagblatt" und bestimmt, das dei Richtzahlung der Beslehtrase innerhalb einer Frist welche durch den Komman bierenden General der Division bestimmt wird, eine Gesängnisstrase von einem Monat tritt auf Grund des Beises vom 22. Juli 1867.

Rachtsbend die Artistel der obengenannten Berord-

Raditebend bie Artifel ber obengenannten Berord-

Artitel 6 ber Berordnung Rr. 1: Alle beutiden Behörden und alle Bersonen im beletten Bebiete mullen den Befehlen, einicht, die Requisitionsbeselle, pelde von den Mitiabehörden des genannten Gedietes in Augubung ihrer Befugniste und ihrer Bollmachten in Gemänkett der Borichriften des dem Friedensvertrag angebängten Abkommens erfassen werden, sowie den im Ramen der genannten Behörden gegebenen Befehlen geborchen.

Befehl ber Urmee Rr. 5051 2/1 vom 25. 5. 21. Auf Grund viellacher Fälle von Trunkenheit, gemeldet unter den eingeborenen Truppen, wird der Berkauf von Mein in der gesamten französischen Besatungszone für das Militär afrikanischer hertunit verboten.

Diesenigen Gastwicke, die den obengenannten Beschlübertreien, werden von den zuständigen Bolizeigerichten unter Anwendung des Artikels 6 der Berordnung Kr. 1 übersührt.

Stuttgart.

Das Schwanken des Dollarkurses, die Londoner Berhandlungen Rathenaus, die Rüdkehr Briands aus Washington, die große Frage Moratorium oder internationale Anleihe, alle diese Dinge haben das Interesses abgelentt von dem in Stuttgart abgehaltenen Parteitag der Deutschen Volkspartei. All die so ungemein wichtigen Fragen, die im Zusammenhang stehen mit den deutschen Reparationszahlungen, Fragen, von denen die Eristenz des deutschen Rolles abs gen, von benen die Existenz des deutschen Volkes ab-gangt, den beite Existenz des deutschen Volkes ab-gangt, drängten sich naturgemäß in den Vordergrund des Interesses und siehen auch die Berichterstattung über den volksparteilichen Parteitag vielleicht etwas au furg tommen.

Um es aber gleich vorwegzunehmen, Aberraschun-gen irgendwelcher Art hat Stuttgart nicht gebracht. Daß auch in der Boltspartei die Meinungen auseinandergeben, daß es auch bier einen linten und einen rechten Glügel gibt, mußte man ichon vor der Stutt-garter Tagung, jumal auch der Führer ber Bartet, garter Tagung, zumal auch der Führer der Partei, Dr. Stresemann, in einer Borschau auf dem Parteitag in seinen "Deutschen Stimmen" auch noch nusdrücklich betonte es sei töricht zu leugnen, "daß derschiedene Auffassungen (nömlich über die richtige Führung der Politis) in der Partei miteinander ringen". Aber man war ebenso sehr von vornhereln das von überzeugt, daß auch auf diesem Parteitag die Gegensätze nicht zu irgendwelchen gefährlichen Dischssichen zutschap durchaus im Recht, wenn sie seltzelt, daß man dem Ziel zuliebe alles unterordne, was ich innerhald der Partei an Widersprüchen geliend mache. Die Opposition schwieg in Stuttgart sast völlig. Sier wies der sächsiche Landrige Landragsabgeordnete Rechtsanwalt Laiser darus sin, daß die Politis der Reichstagstroftion nicht geradlinig genug sei und sich oft mehr von Kaiset barauf bin, daß die Politit der Reichstagstraftion nicht geradsinig genug sei und sich ost mehr von Stimmungen statt von realpolitischen Beweggründen seiten lasse. Schon die Haltung der Mehrheit des Parteitags während dieser Rede deutete darauf hin, daß es Dr. Stresemann nicht schwer fallen würde, wegen diese Opposition zu siegen. Er versprach eine geradsinige Politis — sobald die Partei 240 Mandate habe. Mit dieser Antwort Stresemanns endete auch bie politische Auslangen. Man wünschte eben in de politische Aussprache. Mon wünschte eben in Stuttgart nicht noch weitere Rebner zu hören.

Auch die Zielsezung der Stresemannschen Rede entstrech durchaus den Erwartungen. In dem schon anspesübrten Artisel der "Deutschen Stimmen" hatte Stresemann die Frage ausgeworsen "Bollsgemeinscher Opposition" und sie zugunsten der Bollsgemeinschaft beantwortet. Auf diesen Ion war auch die Stuttgarter Rede Stresemanns abgestimmt, in der er

die Erfüllung von zwei Boraussetzungen für eine Mitarbeit der Bolfspartei innerhalb ber großen Roalition im Reiche forberte, "Erstens feine unberechtigte sogialistische Führung und zweitens teine Aufgave nationaler Grundfate. Sint biese beiben Borbebingungen erfüllt, so barf ber Gedanke ber Koalition nicht an Ressort: und Personenstragen scheitern." Das ist eine Bereitwilligkeitserklärung, die die Diskussion über die Erweiterung der Regierungsbasis wegen ihres verwaschenen Inhalts schwerlich weiter sördern wirdSehr viel positiver waren die Ausführungen, die Stresemann zu einer anderen brennenden Frage machte, nämlich zur Frage der Entstaatlichung der Reichseisenbahnen. Mit erfreulicher Deutlichkeit riidie ber Guhrer ber Deutschen Boltspartei bier von einem Gedanten ab, von bem bisher immer behauptet wurde, daß er von der Volkspartei stamme. "Die Reichseisenbahnen dürfen nicht dem Privatkapital ausgeliesert werdens" tlang es von der Rednertribüne in Stutigart. Es ist nun die Frage, wie sich herr Etinnes und die anderen Industriellen der Partei zu diese und die anderen Industriellen der Partei zu dieser Außerung Stresemanns stellen werden. Sbenso sehr wird man es begrüßen müssen, daß Stresemann in Stuttgart auch von der Opposition abrücke, deren ganze politische Weisheit sich darin erschöpft, immer wieder zu betonen, wir zahlen keinen Pfennig. Solchen unsinnigen Reden, die heute kaum noch am Biertischen unsinnigen Reden, die heute kaum noch am Biertischen willen gegenüber. "Wir müssen den Erfüllungswillen gegenüber. "Wir müssen die Grenze unserer Krast dem Feinde geben, was wir können", sautete sein Besenntnis zu einer positiven Erfüllungspolitis.

Im übrigen hatte Stresemann es vorgezogen, die Fragen der auswärtigen Positif in seiner Rede voran-zustellen. Aber auch bier brachte die Rede — und das suitellen. Aber auch hier brachte die Rede — und das tonnte taum anders sein. sind die Dinge doch noch alle im Fluß — mehr Andeutungen und Umschreibungen als positive Tatsachen. So bleibt als Grundzug der Rede eigentlich nur die Feststellung, daß die Ausssührungen Stresemanns nicht auf Negation und Opposition abgestimmt waren. Von den anderen Nedachtung seiner Aussishrungen erheben tönnen. Die Institute Justigeriern behandelte Prosessor Kahl, der den angestundigten Reformen abwartend gegenübersteht aber gefündigten Reformen abwartend gegenübersteht, aber feine Rebe feinesfalls auf einen oppositionellen Ton abgestimmt batte.

Im gangen wird man barum auch nicht tonnen, daß der Stuttgarter Parteitag eine Klarung über die haltung der Partei in ber nächsten Zufunit gebracht hat. Die Dinge sind eben im Augenblid allauch in Stuttgart vermeiben, fich enbgultig festzulegen, ehe nicht London und Baris gefprochen haben!

Die Rote ber Reparationstommiffion über bie nächiten Bahlungen.

Br. Berlin, 5. Des. (Ein. Prabtbericht.) Die Note ber Reparationsfommission über die nöcklen Zahlungen Deutschlands ist ient in Berlin eingetroffen. Sie ftimmt mit dem von Havas perbreiteten Wortlaut überein. Eine Berichärfung der Lage bringt dieser Schritt der Reparationsfommission für die beutsche Bolirik nicht.

Laurent nach Baris berufeu-

Dz. Paris, 5. Des. Dos "Rournol" melbet aus Berlin, bab ber fransöliche Botlchafter in Berlin. La urent, gestern abend nlöulich von Berlin nach Baris gereift lei, wobin er nem Ministervrästenten berufen worden lei. Diele Reile stehe in engem Zulammenhang mit den nächsten 3ab-lungsterminen für die Reparationen und den englisch-beutiden Broieften, betr. eines Moratoriums.

Gine Gigung Des parlamentarifden Beirats für Das befette Gebiet,

beschte Gebiet.

Du Kobsens, 5. Des. (Drabtbericht.) Am Samstag wurde beim Reickssommissar in Kobsens eine Sibung des parlamentarischen Beirats beim Reichssommissar für die besetzen Gebiete abgehalten, in welcher sablreiche Mitsglieder des Beirats sowie der Ministerien und Verwaltungsbebörden, darunter auch Staatssefreiör Bruggaer, teilmahmen. Det neue Reichssommissar, Fürst Dabseld. Wilden durg, betonte die Rokvendigseit eines engen Zusammenarbeitens des Reichssommissars mit dem Beirat und den Bebörden des Beierten Gebietes und erbat vertravensvolle Unterklibung. Er berichtete sodann über die seit seinem Amtsantriti gewonnenanseindrüsse. Ministerialidirettor Dr. d. Brand erstattete dierauf einem eingeden den Bericht über die Tätigseit des Reichssommissars. Die Bertreter der verschiedenen Parteien sicherten dem Reichssommissar ihre Unterklibung zu. In der Aussprache wurde eine Angabl von Fragen aus dem Gebiet der Befeungsvordöstnisse behandelt und insbesondere Austunft über die Wohn ung frage des Ariedensvertrages mit den Bereinigten Staaten erbeten. Echlicklich bildete die Frage des Ersas der Sant tionsschieden den Berietern der Arbeitgebers und Arbeitnehmerverbänder

Die Mot der deutschen Britungen.

Die letten Monate, die das deutsche Wirtschaftsleben in seiner Gesamtheit auss tiesste erschütterten, haben darwieber dinaus das deutsche Zeitungemen an den Kand des Kuins gedracht. Die Zeitungen eind nicht in der Lage, die gewaltigen Mehrtosten, die ibnen ducch die Lenerung und daraus solgenden Preissteigerungen erwachten, aus Auditum abzuwälzen. Sie daden lich der Erfenntnis gedeuat, das eine so eminent der Allgemeinheit dienende Einrichtung wie die Presse notgedrungen in einer schweren Zeit auch schwerfte Opser zu bringen dat. Aber sie seben sich an den äußersten Grenzen ihres Opserwissens und ihres Opserverwögens angelangt. Die Frage beißt beute nicht mehr: Kann die Presse noch eine Tall der Lasten nicht weber, kann der Presse abgenommen werden, das sie überkaupt weiter bestehen und ihren dochen, geiltigen und kulturessen Ausgaben gerecht werden kann?

Die außergewöhnliche Kot der Breise das sich nicht eines Kittun don Keglerung und Kostevertreitung im Laufe einer nun schon jabrelangen Entwicklung berausgebildet. Die Zeitungen sind in ihrem Bestand ganz weienisch der der der der nun Lage des Friedenspreises, mährend der Bestingen sohnen der Instelle Butter noch nicht das losiache ihrer Friedenselm nahmen bereinbrungen sonnen. Dazu sonnen die Insterlangen den wieder der Bestigen und kostenersen der Kondertung und Bartument mus vor assen der und unerträgliche Wirfungen aus lohnen der Instellitätung in der Appeterpreissinge kommen. Der Bapierpreis darf nicht durch ialliche Kistalpolitit verteuert werden, wie es durch Berweigerung der Kendertung der Kapierpreissinge kommen. Der Bapierpreissinge kommen. Der Bapier

Die Rreditfommiffion bei der Reichsregierung,

Die Kreditsommission bei der Reichsregierung.

W.T.B. Berlin, 3. Dez. Der Reichstanzler berief im Mitgliedern der Kreditsom mitsion bei der Keichstehen der Kreditsom mitsion bei der Keichstehen der Kreditsom mitsion bei der Keichstehen der Kreditsom dernen: den Brässenten der Berliner Sandelstammer und des Industries und Handelstammer und des Industries und Handelstamer und des Industries und Handelstamer und des Industries und Handelstages Granz d. Mendelständer der Dindustries und Handelständer der Bantsirma M. M. Warburg u. Ko. in Hamburg, Franz urb is. Geschättsinhaber der Diestontogelchichalt in Berlin, v. Stauß, Mitglied des Direttortums der Deutschen Bant, Geseimrat Dr. Kreuter. Delegierten des Berwaltungsrates der Treuhandverwaltung für das deutschmiederländische Kinanzabsommen, Gebeimrat Dr. Hugen ber g. Mitglied des Reichstags. Brässeling der Kranzelleiten des Meichswerbandes der beutschen Industrie, Hans Krämer, stellvertretender Borsisender des wirtichaftsvessellistendes Verästlichen und des Außenhandelskontrollausichuses des Reichswerbandes der den ische Prästlichenitigsted des Reichswerbandes der den ische Industrie. Un der Beratungen und Verhandlungen der Kommission nehmen ferner die Bertreter der zuständigen Resorts tell.

ber Kommission nehmen terner die Bette.

3n der Reichsfanzlei sand beute mittag eine Sisung zur Einberufung der Kommission statt. Als Aufgabe der Kommission wurde dabei die Beratung der mit der Aufnahme ber auswärtigen Auseihen zweds Erfüllung der Jahlungsverpissichtungen an die Allierten zus sammenhängenden Angelegenheiten sowie die Kührung von Berhandlungen ber herüber mit den auswärtigen Kreditsgebern sestgebern festgeftellt. Die Kommission wird ihre Beratungen und Berhandlungen unter der Leitung des Reichsen

Die Ergebniffe bes beutichen Mugenhanbels.

Die Ergebnisse des deutschen Aufenhandels.

W. T.-B. Berlin. 5. Dez. Rach den vorläufigen Vestzellungen des statistischen Reichsamts über die Ergebnisse des deutschen Auch en dand els im Oktober 1921 betrug im Spesialbandel die Einsudr 30 Millionen Doppelzentner im Werte von 13.9 Millionen Mart gegen 25.3 Millionen Doppelzentner im Werte von 10.7 Millionen Doppelzentner im Werte von 10.7 Millionen Doppelzentner im Werte von 18.7 Millionen Doppelzentner im Werte von 7.5 Millionen Doppelzentner im Werte von 7.5 Millionen Mart im September. Der Einfuhrüberschen Mart im September. Der Einfuhrüberschen Mart im September. Dem Werte nach eins Oktober eine weitere Jupahme auf 4.2 Milliorden gegen 3.2 Millioren Mart im September. Dem Werte nach entsfällt der weitaus größte Teil der Gelanteinsfuhr auf die Eizeugnisse der Land- und Koritwirtschaft, andere tierische urd pflanzliche Katurerzeugnisse lowie auf Rahrungs- und Genukmittel, mömlich 9.8 Milliorden Mart im Oktober gegen 7.1 Milliorden im September.

Die Glieberung bes Reiches in Lanber.

Die Gliederung des Reiches in Länder.

W.T.B. Berlin, 5. Des. Bur Frage über den Stand der Ausführungsbestimmungen zu Artifel 18 (Gliederung des Reiches in Länder) der Reichsverfassung ersahren wir von zuständiger Stelle, daß das Gelek aur Ausführung ersahren wir von zuständiger Stelle, daß das Gelek aur Ausführung des Artifels 18 schon vor mehreren Monaten dem Reichsrot vorgelegt worden ist. Es nimmt in der Hauptsleche Bezug auf die Borichristen des Gelekes über dem Boltsentiche gegenüber dem Entwurf zum Teil eine vertanderte Gestalt ersahren batte, mutte auch der Entwurf des Gesets zur Aussührung des Artifels 18 umgearbeitet werden. Bei den Ländern, namentlich in Breußen, bestand naturgemäß der Wunsch, zu diesem neuen Entwurf der Reichsregierung eingehend Stellung zu nehmen. Aachden nummehr in diesen Tagen die Anträge des neuen vreußischen des Reichsregierung eingehend Stellung zu nehmen. Rachden nummehr in diesen Tagen die Anträge des neuen vreußischen des Reichsratsansichusses bereits anberaumt. Die Verhandlungen im Reichsrat werden nach Möglichkeit besichtenigt.

bet 9
Schul nieder höddi da b dien bes lerio Tag l farince höddi

folent con chen. [perru bes M pird Seitne follen su cin iorge Botan fem 2 mirge

jet bie impriagt 3 MB eifts on Beterler om So ben Mi

Wie

Lieferungspflicht der Landwirte.

Wie befinden uns erst am Anlang eines lechweren Winters. Die Teuerung aller Ledenss und Bedarfsmittel nimmt immer noch iprunghaft zu. Die allgemeine Kotlage wird gber gans beionders verldärft durch den Mangel an Lebens mitteln. Die Aartoffelfnapheit macht sich in den Sädden von Log zu Tag empindlicher demerkdar. Die Landwirkschaft muß bellen. Der Deutiche Bauernbund fordert leine Geitnnungsfreunde erkreulicherweite energisch auf. Speliestroffeln für das Industriegebiet zu liefern. Er hat mit den Arbeitervertretern gemeinlam den Berluch unternommen, waggonlacungsweite Kartoffeln dircht vom Loudwirt sir die Industriegebieteichseit absugeden. Die Kartoffeln follen von den Arbeitern ielbit au der Berladungsstation des Erzeugers abgenommen und m demlenigen Breife dar besacht werden, den die Arbeiter in den Sädden nereindart absidenverdienst soll ausgeschlossen in. Auch die vermitellne Berlaufsitelle des Deutschen Seuerndundes will in diese Berlaufsitelle des Deutschen Bauerndundes will in dieser Sadde ganzlich uneigennühm greiten. Man dar botten, das lich recht viele Lendwirte finden, die sich der Roblage der Arbeiter und des Mittelsandes in den Sädden erkoften. Der Deutsche Bauerndund ersän auch noch einen Aufru an die Landwirte, ichleuniost Brotzerreide abzuliesen. Im 15. Dezember ist die Frist für den amsten Teil ter Brotzerreideumlage abgeloufen. Die Keiterreide abzuliesen. Sie das einem die in dem Geied vorgelehene hohe Gebentschäddigung au sablen und dann leit bner Vielerposität die einschaft im allasmeinen und leine Kreunde im besonderen date Geden die Kanterle der Amerikand aus bielen Gründen, wie den der Ausgeschen des Gebenchäddigung au sablen und dann leit ihner gegenüber sieder die alte Marfe Kontrelle der Imageswirtschaft ein Sowahl aus bielen Gründen wie auch aus allgemein vater ländischen fordert der Deutsche Fauerndund die Landwirtschaft im allasmeinen und leine kreunde im besonderen auf möglicht denes und warmberzige Aufsirterung des Deutschen Bauernbundes an die Landwirtschaft und Ehrenlache für eb

Die Roften ber interalliterten Rommiffionen.

Die Kosten der interalliierten Kommissionen.

W. T.-B. Beesin, 3. Des. In einigen Blättern erschien dieser Tage eine Rotis über die Kosten der interallierten Kommissionen, die irrige Angaden enthält. Die Gesamtsosten der Kommissionen in ganz Deutschland sind weit löder. Die in der Rotis genannten Jahlen können sich auf gerlin allein desteden. Die Gesamtsosten und Aussagen für die Kommissionen, abgeleden von den weiter unten ausgesischen Bosten betragen für Oktober 23 457 641,63 Mark. Sie verteilen sich wie solgt: Berlin: 1350 330,50 Mark. Sie verteilen sich wie solgt: Berlin: 1350 330,50 Mark. Gie verteilen sich wie solgt: Berlin: 1350 330,50 Mark. Gie verteilen sich wie solgt: Kelin: 1350 330,50 Mark. Gie verteilen sich wie solgt: Kelin: 157 627,33 M.: Koblens: 121 960,75 M.: Dresden: 204 546,61 M.: Düsselden: 401 003,99 M.: Kiel: 157 627,33 M.: München: 401 003,99 M.: Ciettin: 215 543,60 M.: Etattaart: 245 148,20 M.: steinere Städte 391 905,99 M. Cs leblen noch die Zulammenstellungen für Königsberg i. Br. und Bremen.

und Bremen.
Die übrigen Kosten umfassen: Die Kosten für die Unterbringung der Offiziere, für die Unterbringung der Mannichaften, für die Initandsetung der Kraftwagen, für die Geschäftszimmer, für das deutsche Bersonal, für detsung und Beleuchtung, für lanitäre Iwede und die Kosten anderer Urt, die unter der vorskehenden nicht unterzubringen waren. Die Kosten für die Gehäster der Mitglieder der Kontrollstommission sind, in der Ausstellung nicht inbegriffen.

Die Buftunde in Riederfconenfelb.

Die Justünde in Niederschönenseld.

Br. München, 5. Des. (Eig. Drabtbericht.) Im Berstallungsausschutz des daversichen Landtags, der sich mit den Anträgen der Kommunisten und Unadhängigen auf Amnestierung der Politischen Gesangenen beschäftigte, machte der Vertreter des Justiaministeriums ausschenerregende Mitteilungen über das Treiben des radikalen Leiles der Bestungsgesungenen in Niederschöußen Munition, Sprengsaubeln und Kevolver in die Ankalt geschunggest werden sollten. Der Regierungsvertreier legte terner eine Anzahl Lotschlagswertzeuge auf den Tisch des handelt üch um Solzseusen, ein schweres Tan aus Metalltressen. Eilenteilt um. Delsensten, ein schweres Tan aus Metalltressen. Eilenteilt um. Gesunden wurde serner ein die im fleinke ausgesarbeiteter Ison zur gewaltsamen Indestungkabme der gannen Keltungsanstalt, Berdastung der Aussehr und Reamten und küblungnabme mit der Aussenwelt und mit der Arbeiterschaft. Die Berwaltung dabe allen Grund auch gegenster Gesahren, die von anden droben, äußerst wachsam zu sein. In der hierauf beginnenden Aussprache nahm Aba. Roh-

baupter (Sos) eine ablehnende Stellung ein. Richt alle Beschwerden der Gefangenen wären berechtigt und das Verbalten der Gefangenen habe eine Reihe der getroffenes Mahnahmen notwendig gemacht. Seine Partei lehne eine allgemeine Amnestie für volltische Berbrechen ab. Wenn man sich als deld und Befreier des Proletariats aufwiele, dürfe man nachder nicht winieln, man müse dann eben die Volgen fragen. In der Abstimmung wurden die Antrog Volgen fragen. In der Abstimmung wurden die Antrog Ander List das Einsekung eines Unterluckungsaussichuses und auf Unterstellung der Festungsanstalt direkt unter das Justigministerium sand teine Wehrbeit. Zugesstimmt wurde einem Antrog Dr. die der Wehrbeit. Die zu das iest vorgetragene und lonst noch vorhandene Material in Orud zu geben und geeignete Auszüge in die Presse zu bringen. bringen.

Graf Berdenfelbe Mbidieb von Darmftabt,

Dr. Darmftabt, 5. Dez. Der baperifche Minister-prafibent Graf Lerchenfelb traf gestern zur enbgültigen Ubergabe seiner früheren Amtsgeschäfte an ben Staatsminifter Dr David hier ein, verabichiebete fich bann vom Staatsprafibenten Ulrich und reifte nachmittags

Gin Telegramm Sinbenburgs.

Br. Berlin, 5. Dez (Gig. Drahtbericht.) General-feldmarical v. Sindenburg, bem bas erfte Prageftud ber vom Anfifauferbund geftifteten Kriegsbentmunge 1914/18 überreicht murbe, hat mit folgenben- Borten gebanft: Möge biefes Ehrenzeichen bazu beitragen, in un-

ferem Baterland ben Geift der Treue und Einigfeit gu forbern, ohne ben mir niemals wieber erftarten tonnen,

Schillertag in Sannover.

Dr. Sannover, 5. Des (Eig Drabtbericht.) Gestern wurde bier ber erste allgemeine Schillertag eröffnet, au bem ungefor 3000 Schiller und Schillertanen erschienen waten. Der Festalt trug ben Charafter einer vaterländischen Kundaebung vor bem Generalfeldmericall Dinden. burg, ber, von seiner Tochter und seinem Gobne begleitet,

Das Berbot ber "Ditpreufifden Zeitung" aufgehoben-

W. T.-B. Königsberg, 3. Des Das Berbot ber "Oft-preuhilchen Beitung" mutbe auf die Beichwerbe bes Blattes vom prenfilchen Minister des Innern ausgehoben.

Musitand ber Berliner Bauarbeiter und Zimmerleute, W. T.-B. Berlin, 4. Des. Wie bie Blatter melben, find bie Berliner Bauarbeiter und Zimmerleute in

ben Ausstand getreten. Sie verlangen Erhöhung bes Stunbenlohns auf 15 M.

Unterzeichnung bes beutich-ichweizerifden Chiebs. gerichtsvertrags.

D. Bern. 5. Des. (Eig. Drabtbericht.) Der beutlch-lemmeiserische Schiedsgerichtsvertrag ift unterzeichnet worden Die beiden Machte verpflichten fich barin, alle Differensen, tie swischen ihnen enisteben könnten bis auf einige naher be-frimmte Kalle einem gemilchten Echiebsgericht vorzu-fegen, bellen Mitalieder von den beiben Bertragsschließenben

Bufammentritt bes internationalen Gerichtshofs,

D. Rotterdam, 5. Des. (Gia Prabtbericht.) Der internationale Gericiebof wird am 30. Januar im Saag sulammentreten. Der internationale Gericiebol wird fich in leiner ersten Situng mit Organifationsfragen beichäftigen. Der Bolferbundsrat wird ihm möglicherweise einige Angelegenheiten sur Begutachtung vorlegen.

Gin Uppell Dr. Schobers an Die Entente.

Dr. Wien. 5. Des. (Ein. Drabtbericht.) Der Bundesfansler Dr. Schober ertlätte in einer Unterredung, die schweren Ausschreitungen, die sich am erften dieses Monats in Wien ereignet hatten, stellten eine Warn ung der Chierreich nicht noch länger ohne disse st lassen. Die bedauerlichen Ereignisse leien ein Mahnwort an die Entente die öfterreich im Frzeden von St. Germain augesicherte disse nicht au vergesten. Die fortgelekte dinausschiedung der Kreife nicht au vergesten. Die fortgelekte dinausschiedung der Kreife nicht au vergesten. Die fortgelekte Kahrung total entwertet und die enorme Ieuerung bervorgerusen, die viele Kreife mit großer Bersweiflung erfülle. Es set die höhste Zeit, dah tas schwer gedrüfte Land vor weiteren Ausschreitungen der wahrt bleibe.

Seine gange Rindlichteit fprach aus biefen Worten, und es gab feinen besseren Beweis für Doras völlige seelische Gebrochenheit, bag sie ben immerhin absonder-achen Borichlag so ruhig hinnahm. Sie sab Brebentamp still an mit ihren großen,

traurigen Augen.
Der liebe Alte! Erschrecken? Rein, wahrlich nicht.
Rur —; unwillfürlich murmelte sie: "Lisa."
"Ach die! Darum sorg dich nicht, die ist viel zu vernünstig. Sie würde sich höchstens freuen, wenn ich eine so liebe Stütze sir mein Alter sände. Und herbert besgleichen. Sie waren beibe schon lange mit meinen häuslichen Einrichtungen nicht einverstanden und wünschien, daß ich mir eine Hausdame nähme, aber wer will nach Dalchow! Mit dir ist das was anders. Uns beide hat der liebe Gott sichtlich einander zugewiesen, daß einer dem anderen das Leid tragen helfe. Die Trauung bient nur gur Sicherstellung beiner Bu-funft. Richt mahr, Kindting, bas machen mir fo?"

Sie hotte fich matt in ihren Stuhl gurudgelehnt; jum Umbiafen gart und gerbrechlich fah fie aus, aber

gang ruhig und gefaßt. Roch nie mar er ihr fo rubrend erschienen, noch nie

meinte fie, ihm so gut gewesen zu sein. Warum eigentlich nicht, wenn er bas so wünschte? Warum nicht? Sie hatte verlernt, in die Zufunft zu sehen, so fief ihr auch nichts ein, was ernstlich bagegen spräche. Im Gegenteil; manches sprach bafür. Sie würde Martins Ramen tragen; Dora Bredenkamp, wie lieb das klang. Und sie würde sich nicht von seinem Grabe gu trennen brauchen. Sie mußte es ja, wenn fie heute davon schiede, so wilrde es fie morgen wie mit tausend Seilen gurudziehen. Es war sa auch Martins letter Wunsch gewesen, daß fie in Dalchow

bliebe. Vielleicht — wer konnte es wissen — hatte er selbst schon an so etwas gedacht, "Ein bischen Selbstschaft spielt wohl auch bei mir mit hinein", suhr der Postor lächelnd sort, "aber ich meine, das ist verzeihlich. Du weißt nicht, wie es tut, alt zu sein. In der Jugend verschlägt einem gelegents

Wiesbadener Nachrichten.

St. Mitolaus-Tag.

Der 6. Desember ist dem Gedenten des beiligen Misslang gewidmet, der besonders in der morgenländichen, namentlich aber in der rusilichen Kirche, geehrt wird. Der Beilige soll zu Batera in Lusien gedoren und mährend einer großen Ehristenverfolgung unter Kaiser Licinius eingekerfert word den sein. Unter Konstantin dem Großen ist ihm die Freiheit wieder geschenft worden, so daß er im Jadre 225 am Konstlsu Riedz teilnedmen konnte. Sein Todesiahr ist ebenso wie sein Gedurtsiahr undekannt. Im Jadre 1087 wurden die Reliquien des die Kitsolaus nach Bari (Italien) gedracht wohl wohln dann sahlreiche Mallahrer volgerten. In der Kinder werden der melt Deutschlands, Cherreichs und der Schweis hat der der welt Deutschlands, Eiterreichs und der Schweis hat der Kitsolaus einen Ramen von gutem Klang, denn sein Ramenstag ist ein Bordote zu dem Weihnachtsfeit. In ihm kommen Berwandte, als Kitsolaus verseilebet, in die Kamille und bescheren die Kinder mit Apkeln, Küssen und anderen wohlschmedenden Dingen. Böle Kinder wurd anderen wohlschmedenden Dingen. Böle Kinder freilich werden mit der Kute gesächtigt. In Cherreich hat man diese wentger ersteuliche Aufaade einem Begleiter des Kitsolaus, einem lächen dem Kitsolaus das schöne Kecht des Gedenes vorde halten wurde. Der Brauch des Besuchs der Kinder durch den Kitsolaus ist sweifellos ein Aberreit altgermanischer Sitze das sich aur Zeit des Kinteransange Mönner vermummten um die winterlichen Dämonen vorzukellen. In Elddbeutschaften den kannt man den vorweidnachtlichen Gest auch Bartel, Pelamäril, im Ellah dans Trapp (der dart aber häufig erft gemeinsam mit dem Christisch am Reicht Ausprecht, in Bommern Schimmelreiter.

Die Reichsinderziffer für Die Lebenshaltung.

Aus Berlin wird halbamtlich gemeldet: Rach Berechmungen des fia tistischen Reichsamts ist die Reichsindersisser für die Lebenshaltungslessen, durch welche die Ausgaden klir Ernährung. Deizung. Beleuchtung und Wohnung ersast werden, von 1146 im Ottober auf 1197 im Rovember, also um rund 22 Brozent gestregen. Gegenüber Januar beträgt die Steigerung 48 Brozent, gegenüber dem Kovember des Borlahres 58.4 Brozent. Die Inderzisser sin Lebensmittel allein ist kärter als die Gelamtinderzisser, sämlich von 1532 im Ottober auf 1914 im November, also um rund 25 Brozent, gestiegen. Zu der Steigerung trugen ausgahmslos sömtliche von der Erbebung ersakten Lebensmittel del. Besonders kart waren im Berichtsmonat über Breiserdöhungen für die von der Einfuhr abhäneigen Waren, insdesinnbere für Kette. Die Auswärtsdewesungsetzte fich im Berichtsmonat überall im Keich durch. Das Waren, insbesondere für Feete. Die Aufwärtsbewegung letzte fich im Berichtsmonat liberall im Reich durch. Das Ausmaß der Bertenerung war auch in diesem Monat innere balb bes Reiche perichieben groß.

Raffel mittellt, bat wegen erheblicher Betriebolchwierigfelten bie Unnahme von Brachtgutlabungen nach allen lintgrheinis ichen Sigtionen des Eisenbahndireitsonsbigirfs Köln und folder Frachigutladumsen, die fiber diese Stationen laufen, gesperzt werden millen. Rach dem Eisenbahndirektionsbesiti Köln wird nur Umpusport angenommen.

Köln wird nur Umzugsgut angenommen.

— Der Fall Sarralani. Aus frankfurt a. M. wird uns berichtet: Der Krankfurder Polizeinrässdent bält trot aller Bemühungen der an dem Uniernehmen beteiligten Kreise das Berbot des Weitersoleitens des Jirkus Sarralani im Monat Lezember aufrecht, odwechl et in einer am Samsing katigekundenen Konsterns die im amtlichen Polizeibericht angegedenen Berbotsgründe als ungerechterität zurückzieden munte. Er nibt teht als Begründung seines Berbotsseichiglich an, daß der Zirkus das ortsankanse Gewerdickälige, und daß der Zirkus das ortsankanse Gewerdickälige, und daß der Zirkus das ortsankanse Gewerdickälige, und daß diese aber geschlicht werden müse. Det Bolzeivräsident soll nach Mitteilungen des Direkturs Sarralani von dem Ausgang des Streits sonar sein Berbleiben im Amt abbängig gemacht haben. Die Messensellichalt als mit interessierter Kastar kellt sich in dem Etreit rückbaltlos auf die Seite des Irkusunsternehmens und deseichnet das Vorgeben des Kolizeipräsidenten als "undistig". Der Krönkent dabe sich von den Inhabern der Frankfurter Bergnitzungsstäten berumfriegen sollen. Jud sömitlich Artisten der Stadt werden sich acgen das Polizeipräsidium und rusen die Gewerschaften und die Angelkelltenverdände zur Mithistaus. Wie es scheint, mit Erfolg. Die seit dem 1. Desemby drotlos gewordenen 600 Artisten fallen der kädtischen Erwerdsseinstische alle est Gewertlich bet die Sanntlische Reichtlichen Erwerdsseinstische alle est Sanntlisch Diesen der Radtischen bei Geschaftsjubilläum. Die Firma A. Lets her tin det

— Geschäftsjubilaum. Die Firma M. Let ich ert in bet Faulbrunnenftraße, die als Dauptatiftel bekanntlich Offen bacher Leberwaren führt, tann in dielen Tagen auf ihr 25- jahriges Bestehen gurudbliden.

Eine bemertenswerte Berfügung über ben Conbungung Aus Raffel wird uns berichtet: Gine Berfügunt

liche Einsamfeit nicht fo viel, da hat man Gesellichall an feiner Arbeit, an feinen Bunichen und Planen, aber im Alter ift bas anders, ba fehnt man fich nach einem lieben Geficht, nach freundlichen Worten. Gott ift freilich immer bei uns, aber im Sterben möchte man auch von Menichen nicht gang verlaffen fein." ... Das gab ben Ausichlag. Ja, fie wollte bei ibm

bleiben, wollte Martins Bater bas Leben warm un hell und bas Scheiden leichter machen. Er follte fic nicht in ihr getäuscht haben, und ihr Leben wurde mie

ber Inhalt und Zwed besommen, Immer belangloset ichien die kurze Zeremonie der Trauung.
Sie holte tief Atem.
"Du sollst nicht verlassen sein. Ich bleibe bei dit — so wie du es wünschest." Sein Geficht ftrabite. Er tam ju thr und ftrich ibr

fanft über bas Saar,

"Das ist recht, das freut mich, Kindting. Unier lieber Martin wurde dir auch bantbar sein, wenn er's wußte. Und nun fomm, wir wollen zu ihm geben. Roch am felben Abend besprachen fie alles, fo rubis

und sachlich, daß es Dora gar nicht jum Bewußtseis fam, daß es um ihr Schidsal ginge. Das firchliche und standesamtliche Ausgebot sollte morgen schon besorgt werden. Bredenkamp war dafür, die Sache so schneil als möglich zu erledigen. Etwas Gerede würde sie immerhin verursachen, und se eher die Leute einem Fait accompli gegenüberstanden, desto besser, Aber dies war es auch wünschenswert, daß noch vor Begint

der Erntearbeiten alles ins Gleis fame. — —

Dora verbrachte die wenigen Wochen bis jut
Trauung bei einer Freundin, der Gattin eines viel Leauung bei einer Freundin, der Gattin eines viele beschäftigten Berliner Augenarztes; dies Zugeständuts mußte dem Hersommen doch gemacht werden. Und nun merste sie zum erstenmal, wie Fernstehende, Unparteische den bevorstehenden Schritt ansahen. "Dora, um Gottes willen! Deinen Schwieger, vater willst du heiraten? Hall du dir das recht über legt?" rief Frau Ishanne Raischach aus.

Hinter den sieben Bergen.

Re nan von M. Q. Lindner.

Da würde es alfo vielleicht doch bas Befte fein, alcid -

Aber nein! Sie in die Welt hinauslaffen mit ihrem wunden, weben Bergen, unter Menichen, Die fie nicht verftanben, die fie mit rauhen Sanben anfaffen tonnten, jest, wo ihre ichmer ericutterten Rerven nur fo eben bas Gleichgewicht hielten? Das ging boch nun und nimmer, das würde sie ja einfach zerbrechen. Um bies letzte, was ihm von seinem Jungen geblieben war,

hatte er am liebsten die Hande gebreitet wie um etwas Zartes, Kostbares. Wo gab es ein Mittel, Dora hier schikend festzuhalten, ohne zugleich ihre Zufunft zu gefährden? Den gangen Abend fprach er faum ein Bort, fo fehr nahm ihn fein forgenvolles Sinnen hin, aber am nächsten Morgen erfchien er mit einem formlich freudig-

verflärten Bug in feinem guten, alten Geficht, "Kindchen, liebes", begann er, "ich habe mir beine Angelegenheit die ganze Nacht durch den Kopf geben lassen. Juleht bat ich unseren Herrn, er möchte mir boch ins Herz geben, wie ich am besten für meines Jungen Liebling sorgen könne, und ich meine, er hat mich erhört. Jeht sehe ich einen Ausweg."

"Wie tonnte bas sein, Bater?" Sie sah ihn ge-spannt an. Sollte fie wirflich eine Möglichkeit bes Bleibens übersehen haben?

"Sieh, wenn bu bich mit mir trauen ließest", fubr er fort, "ba mare mit einem Schlage alles geordnet, und bu tonntest Schule Schule sein laffen. Du würdest meines Alters Sonnenschein sein, bis es Gott einmal gefällt mich zu sich zu nehmen, und später würde dir das Witwengehalt der Pfarre und dein Anteil an meinem Bermögen ein gutes Aussommen gewähren. Es ist ja alles so überaus einsah. Da ist nichts, wopor bu gu erfdreden brauchteft."

Rr. 555. Dienstag, 6. Dezember 1921.

der Regierung au Kallel wirst ein betrübendes Licht auf den Schuldeluch in Rutdellen. Die Berfügung lautet: "Es ist wiederholt Klage darüber geführt worden, daß 3 M. als döckistrafe für Schulverläumnisse völlig unzureichend leien, de die Kinder abstüder geführt worden, daß 3 M. als döckistrafe für Schulverläumnisse völlig unzureichend leien, de die Kinder abstüdelich nicht aur Edule lätigen. In soliden bie Kinder abstücklich nicht aur Schule lätigen. In soliden Küllen bösmisliger Schulverläumntsse empsiehlt es sich, des die Kehrer den Balisarbehörden täalich Ausunge aus Versumnislisten ungehen und die Strasen sofzet für teden Tas der Schulnersäumnis iestlicken lassen, damit nicht für die fatseiekte Strastat nur einmal die gesetlich sestistende böcklitrafe ersannt wird."

— Erwerbslosenstürfurge bei Ausstand, Kür die Erwerdssicken der Arbeitrebmer vorger den, deren Ermerbslosigseit durch Ausstand oder Aussterung überwiegend verurfacht ist. Nach einem Schreiben der Reichsarbeitsministers an der sächlichen Arbeitsminister wird deshalb zunächt feine Unterstühung aewährt an Arbeitnehmer, die infolge Etreifs der Belegichaft vorzeitig entslissen. Renn aber die Entschung vorzeitig entslieben der Schulmer der Klenn aber die Entschung der Arbeitsminister mird deshalb zunächt feine Unterstühung aewährt an Arbeitnehmer, die infolge Etreifs der Belegichaft vorzeitig entslieben der Klenn aber die Entschung von vornberetn zwieden der Ausstand oder Aussterden vorzeitig entslieben der Belegich der Schulmer der Belegich der Schulmer der Reichschung geber der Studen der Aussterden der Aussterden der Greichen der die Schulmer der die Schulmer der Aussterden der Aussterden der Aussterden der Aussterden der Erwerbeslößeit ist in diesem Balle nicht durch Ausstand oder Aussterden der die Schulmer der Aussterden de miegenb verurfacht.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Gerberichte über Aunik, Bortrüge und Kermandtes.

• Jür des Orgellongeri in der Mertifirche am Mittwech um 6 Uhr der die verzügliche Altibin Frau Lusso Allen Altenentreill ihre Mitwirkung unslagt. Es tommen Abrentsgeschage aus dem 17. Jahrhundert von zu. Kannd und Jod. A. Albie sewie aus ver ist. Jahrhundert von zu. Kannd und Jod. A. Albie sewie des geställiche Lied "Hert, ich laber die von die von Otio Dorn zu Gehör. Auf der Orgel wird Keledich die Kotal" Anfall von Chief von der Ausgeschaft und Orgelfonzert DeMoll von Hille sieden ferdelich in der Ausgeschaft und Nünzel, dei Holbandelungen von Limbarthemm, Morit u. Nünzel, dei Holbandelungen von Limbarthemm, Morit u. Nünzel, dei Holbandelungen von Limbarthemm, Morit u. Nünzel, dei Holbandelungen von Limbarthemm funker. Der Keinertreg ift für den Crocksporde deltimmt.

• Wielbendener Künftler answärte. His hans Re hold weichen in Wiesedern als Kindler answärte. His han auf leinen Konzertreifen Heilts auch in Ser lin als Klaniervirtuse bedeutsamen Erleig ernannt. Er spielte Bestovene Erlun-Kanzert und des Schumannsche Mollakanzert unter der Orgelferleitung von Kanzilmeilter Abendendel), and man rilbrute in der Tresse die Jutelligenz und Empfindungswärme james Ellenben Spiels.

bines affingenben Spiels.

Diesbadener Bergnilgungsbilhnen und Lichtipiele.

Mus bem Bereinsieben.

"Malfaulicher Berein far Raturfunde". Donners-ter, ben & Tesember, punftilch abends 61/2 Uhr, im Engeum f am Martt Bertrug bei herre Ingenieure R. Gilcher aus Franffurt a. M. über: Artikatung ber Brauntehle unter Berudfichtigung ber fühmestbeutichen

", Deut ich er Beamtenbund". 3m Rabmen ber bieswinter-ihen Bertingsabenbe bes Oristertells findet Mittwoch, ben 7. Dezember, tiende um 8 Uhr, im großen Gaele bes Kafinos ein Schumannabend fati.

einellarien im beschränkter Johl an befannter Schlesbaben. Dienslitzten im beschränkter Johl an befannter Weischaben. Dienslitz, den E. Treie Arbeiterunien", Octogruppe Missbaben. Dienslitz, den E. Treienber, abends 8 Uhr, findel im "Al. Reichstag" (hermanntage 1) eine Berjammlung statt, in der solgende Gegunstände dehandelt Anders 1. Beitrag über die Katalkropbe in Oppau. 2. Schaffung eines Lietzläungsmodus über die Ood M. Gäse sind willsommen.

Der "Wissen da den er Ved mit en verein" unternimmt Geming den in er, einen Familiennusssung nach Sonnenderg. Ben 6 Uhr, dingsversammlung im "Raisersgarten (Vereinssätigen).

"Mussisch and im "Raisersgarten (Vereinssätigen).

"Mussisch an Uhr, sindet Versammlung im Bereinslofal (Jahnstraße 1, 2) der

. Nerband der weiblichen Sandele. und Entenungestellten, E. B.". Mittwoch, den 7. Dezember, Sabs 8 Ubr, in den Raumen des W. W. M., Manriftusstraße 1, Mit-Gettersammlung. Ihemat Tariffragen.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Die Enissigung von Meinz.
fpd. Palen 4. Dez. Die Enticktigungsandeiten auf bem linten Kheiner find nadezu benndet. Die ledter noch auszuführenden Enticktigungsstrangen an den Brückentöpfen von Kehl, Maing, Kobleng, Köln und fei dat die Interallierte Militärkontrollkommission seingestellt und innippeaten, so doch bierste Beitebaltung der für die Schleitung abeiteten Gebiet eingelegten interalliterten Abermachungs en nicht ober boch in bem jest vorhandenen Umfange nicht mehr

Mrheitsverlängerung in der Offendader Industrie.
fpd. Offendad, 4 Dez. Auf Grund einer Belprechung der Gewerdendelten mit den in Frage tommenden Arbeitnehmetvertreiern murde bit Gewerde der Metalle, Maldinen, Spinnstoffe, Holdkoffe, Schulderen, des Gemeiles und graphische Gewerde für Arbeiter über 18 Jahren des heiles Jahren eine Berlängerung der Arbeitsnahme die zu bis zum Ende diese Jahren eine Berlängerung der Arbeitsnahme die zu bis zum Ende der Gründelen. Här des Ledermaren, Gelfen, beit des Ledermaren und des Schriftgliehereigewerde war die Arbeitsverlängen und des Egraumer Zeit die Ende des Jahren genehmigt werden.

tpd. Arengnach, 4. Dez. Ein Janbwirt eines Rachbarartes fand beim fann eine Raffette mit 180 000 frangofifchen Franten. Der Finber mie bas Gelb an die frangofifche Behörbe ab und erhielt bafür einen Berbenten Binberten.

Gerichtsjaal.

Fo. Ein großer Diebstabl in einem Speditionslager. Iwischen mein und dein sonnte der Kaufmannst: brling Dans Schwarz von dier feinen Unterschied machen. Er war bei der Speditionsfirma Hillebrand (Nains), die dier in der Gneisenaustabe ein Lager unterbält, angestellt und hatte in dieser Stellung ab und zu Waren sich angeeignet, die er mit Unterstütung der Hillebrand den Fubrieute Franz Rider und Iodenm Schneider weschaften ließ. Es bandelte sich um Chemistolen, Leim, eine Kiste Starfe und verschte dene Ballen Sc. denstiole. Udnehmer für diese Gebrauchsgegenstände war der Istäbrige Kausmann Karl Reper aus Orsenbach a. M. Diese billige Besugsquelle wollte sich Rever nicht entgeben lassen und sieß sie eines Lages surzer Dand durch ieinen Kreund, den Schosser Deinrich Erdach von dier, einen Schlissel zu den Lagerräumen der Kitma aniertigen Im Diingssplanustag gegen 9 Uhr tudt Meuer, als er den Rachischlässel erbalten, mit Erbach und Rücker auf einem sit 3000 M. non dem Kabrradbändler Wildbelm Strob 2. in Keu-Iendung entliebenen Last aut o am Lager in der Gneisenaustraße vor, lud in aller Gemütsrude 17 Kisten Seide im Wert von 30000 O. M. auf und such sichen Ertob 2. in Keu-Iendung entliebenen Last aut o am Lager in der Gneisenaustraße vor, lud in aller Gemütsrude 17 Kisten Seide im Wert von 3000 O. M. auf und such sicher Erbenheim und Frankfurt nach Lisehand. Der Diedstahl wurde den bendent und das wertvolle Gut, das größenteites dei dem Gastwirt Edmund Saith in Offenbach untergeschalt war, beschlagnahmt. Die Ertastammer verurteilte Rener wegen läweren Diedstabls und deblerei in zwei Kallen unter Gefänganis. Erhad wegen isweren Diedstabls un 1 Jahr 9 Monaten Gefänganis, Küder wegen zwei ichwerer und die einsaher Diedstähle und wegen zwei ichwerer und die einsaher Diedstähle und wegen zwei ichwerer und die einsaher Diedstähle und wegen zwei ichwerer und zwei ei

Fo. Militurvollzeigericht. In bem Bericht in ber Freitag-Morgen-Ausgabe int berichtigend mitzutellen, bas nicht Auguste Wollmeber, son-bern Fri Bausa henrich zu 10 Zogen Gefüngnis, 50 M. Geldstrafe verurteilt murbe.

Fo. Gin geführlicher Biffer. Durch eine Rotig in biefigen Tage-Silmichaufpieler Withelm von Munume aus Dualo in Ramerun, beutider Cinatsonpraatiger, wahnhaft in Wiesbaben, wegen greber Schaftichwindelein festgenammen worben fei, wurde die fiefige Staatsanwaliichmindeleien selhenammen worden sei, wurde die bieste Staatsanwollichaft auf ihn ausmertsam, du er wegen gesährlicher Körpervortschung diet angeseigt werden war. Bet Schub tom der Kamerunet von Handwisse dann der Schub tom der Kamerunet von Handwisse der Schub tom der Kamerunet von Handwisse der Schub tom Marken und der Schub des Index Jahren bereit am biesten dun Franklich Ander Annum eine Schub der und eine Bertschussen aus Franklich kund eine kontielle aus Franklich kund eine Kontielle aus Franklich kunden und erdet lich den Dawen, die Racksanatier lachten, judges zu besorgen. Er nahm sie nit in den "heidelbetner hof", erhielt ein Jimmer für dieselben, wurde aber zuderinglich. Der Wirt nahm Bertel für die Domen und höhliche M. aus ein Jimmer für aber aufen der erheit ein Kontie mer nichte der finneren in den "paidelderver pof", erheit ein Jimmer für dieselden, wurde aber zudeinglich. Der Wirt nahm Bartei für die Domen und schiefte M. auf sein Jimmer. Als aber alles tudig im Haufe war, pielchte der schwarze Gentlemen die Edinge entlang, wurde aber von dem aufwerksamen Wirt abrestätt und aus dem Juste uberneiten. In dem Alemant schling M. mit einem Stad dem Wirt über dem Aleit und aus dem Judie von dem Angl. sprang auf ihn und die alle Gewall ihm in den Backa, so des eine Operation erfolgen maßte. Die Schöffen schieften den Biller wegen vorsädelicher lärperlicher Mischandlung sende Wonnete ins Gestänants. In Laufe der Verkandlung wurde durch Jeunen schoeftelt, daß M. früher bereits einem diesten Auftlentant in den Finger gedisen und seinen Beaut in die Bruk. Der Wirt dot außerdem auf dem Justiwege den Domenichneider und Filmichauspieler auf Schadenerlat von 2000 M. verslagt. In hiescher degunn der Aufleden erregende Mustepresch zugen Veter Gemper, der angestagt ist, an der Ermordung der Isläbeigen Gutaderein von Alopoeisders, Dorte Rohrbed, schalbig zu sein. Der Trozek gegan Veter Gemper hellt des Gericht wereine Reihe der schwieden kaben Kuschen von anhlreichen Gudoerhändigen, von Arzen, sowie dem Gedoerhändigen, von Arzen, sowie dem Gedoerhändigen über haben mit der abeieden werden. Einen großen Entstigt wird des Gerieden werden Besche und Unstade and Mischade und Mischad kaben und Wie wird ausgeste der Tat Der Gerieden werden Gescholien maßeben der Arzen und Wie wird der der Percellen aufrech ihr aben mit Wie wird waret der

Aloppelsborfer Gutsboules, mabrend fich ber Ungeflogte gurgeit ber Tat im Oberaelches aufgedelten baben will. Man mirb zu prillen baben, ob Grupen fich vielleicht unauffällig aus ber Gelellichaft im erften Stod entfernen fonnte, um nach Beribung ber Iat fich wieber nach bort gurudgubngeben, ohne bas man fein Gernfein bewertt baben fonnte. Es ift ein reiner Indigienbemeis, ben bie Staatsanwalischaft führt. Der Berireter ber Antlage ift Staatsanwall Reffonruit. Die Bertelbigung fubren Juftip rat Dr. Alles, der frebers demokratische Abgeordnete von Hieligberg, und Indiant Meuroth aus Brodau, einer der bekannieften Berteidiger Cftdeutschlands. Eine große Rolle wird die Erörterung der Frage fpielen, ab Grupen des Berbrechen durch hopnotischen Einflug ausgestht hat. Es mird bekanntlich behauptet, das die lieine Islädige Ursuse Schade im hupnofezustand erst ihre Kusine und dann fich selbst erschoffen habe.

Renes aus aller Welt.

Der Brand auf der Eisenhahnwerstätte Lauban. Wie von der Leitung des Eisendahnwerstättenamtes in Lauban mitgeteilt wird, ist dem in der Drecherei entstandenen Feuer (in Lodomotivikuwpen aum Opfer gesallen. Der Brand war um 12 Uhr nachts auf leinen derd beichränft, so das nur noch die Fabrisseuerwehr auf dem Brandolake zurückleiben nuste. Bon der gesamten Belegichaft der Werstätte (1100 Blann) waren in der betreisenden Abteilung 200 Arbeiter Leichäftigt. Sie werden anderweitig untergedracht und des schädens säkt sich zurzeit noch nicht aberseinen, durfte aber eine Millian Mark libersteigen. Die Entstehungsurlache des Brandes ist vorsäufig noch ungekärt. Menschenverluse sind nicht au beklagen. Bon den Löschmannschaften wurden einige durch berabfallende Glassplitter leicht verletzt.

verlett.
Berbaitete Schwindler, Rach langen Bemühungen ist es teht der Münchener Vollzei gelungen, einen Schriftsteller aus München und einen Bersicherungsagenten, beibe icon torbestraft, su verhaften, die in einer Wellinchener Druckerei Mitien auf eine überhaupt nicht existiezende rumänsiche Betroleumssirma im Nennwerte von 15 Millionen Lei drucken ließen, die Unterschriften fällichten und die Aftien in den Berkebr zu bringen verluchten, Gleichseitig gelang es, eine Schiedung mit amerikanlichen Kriegsanleiben im Werke

ren 4000 Dollar au verhindern und Schedichmindeleien in keträchtlicher Sobe aufaubeden. Es wurden vier Verlonen verhaftet, von denen awei vorläufig wieder auf freien Gus

geleht murben. Berfebreeinichrantung infolge Roblenmangel.

Samburger Verfehrseinschränkung insolge Kohlenmangel.

Bie aus damburg gemeldet wird, wird der Berkehr in der dertigen elektrichen Stroßenbahr, wegen der geringen Kohlenzusuhr um die Hälfte eingelehränkt werden müllen.

Beim Zelebrieren der Messe erschosen. In Caloeva bei Alorens teuerte ein Landmann der einen Streit mit dem Viarrer des Kirchipiels batte, in der Kirche auf den Gestellichen während dieser die Wesse selebrierte mehrere Gewehrlichüsse auf ihn ab und traf ihn in den Küden. Der Briefter brach sterdend am Altar zusammen.

Dochbersige Spende. Nathan Straus in New Porf, der wegen seiner hochbersigen Svenden für Densschland in leiter des sinderstankenkauses in Karlsruse die Rachricht, den die von Straus im Jahre 1907 in Karlsruse errichtete Milchilüse wegen Mangels an Mitteln geschloßen werden milse, Straus überwies darausbin an das Wolfibureau 200 000 Mark, die dur einen Hälfe für Karlsruse. dur anderen Hälfte für die sur einen Hälfte für Karlsruse. dur anderen Karau Gotheim-Kemmers in Eberswalde bestimmt sind. Die Beträge wurden ihrer Bestimmung zugeführt.

Handelstell.

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin	& Desember.	Drabillobe Aus	ablunges the
Bolland	. 8181.80 3.	Mt. \$198,20 B.	de 100 Guidan
Belgium	. 1678 30 G.	. 1681 70 R	
Norwegen	. 3321 65 1).	3328 35 B	100 Kronen
	. 4305.68 0.		100 Kronen
	. 5519.75 L		100 Kronen
	419.55 1		100 Finn. Mark
	. 1002.95 4.		100 Lire
	. 936.55 Q.		1 Pfd. Storllag
	. 235.76 G.		1 Dollar
	. 1728. 35 G.		100 Franken
	. 4505.45 G.		. 100 Frances
Epanien	. 3250.70 G.	3263 30 B	. 100 Pesstas
Wien alte	· 4		. 100 Kroues
D.Os.	. 7.93 Q.	. 752 K	. 100 Kroasa
Frag		. 248 25 K	. 100 Kronen
Budapast		. 28.53 A	" 100 Kronen
Bukarost	· 0.		. 100 poto Mark
Buence-Aires .			. 100 Let
mentions, little 68 +	. 75.52 G.	- 75.72 B	. I Pesos

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

*Zur Lage in der Kalindustrie. In der Gesellschafterversammlung des Deutschen Kalisvadikats berichtet der Vorstand u. a. folgendes: Trotz der beverstehenden streken Preiserhöhung der Kalissläe, welche durch die seit Anlang Oktober einzetretene gewaltige Verleuerung der Produktion bedingt ist. müssen die Aussichten für den Inlandssbisstz für die nächsten Monale günstig beurfellt werden. Die Lage der Landwirtschaft hat sieh wesentlich gebessert. Erfahrungsgemäß kommt die Anpassung der Düngerpreise an die Selbstkosten stats zu späl. Des gilt auch für die neuen Preisanträge des Kalisvadikats, mit den sich der Reichskalirat in seiner Sitzung am 6. Dezember zu befassen haben wird. Der Absatz ist in den ersten 11 Monaten des Jahres gegen den gleichen Zeitraum des Vorlahres um eine halbe Million Doppelzentner Reinkall infolge außerordentlich schlechter Wagenzestellung zurückgeblieben. Das Verhältnis des Auslandssbastzes zu dem Inlandsabsatz, welches sich im Frieden etwa wie 50 zu 50 stellte, ist nach wie vor ungünstig. Dies ist vornehmlich auf die wirtchaftliche Lage in den Vereinigten Staaten Amerikas zurückzuführen, welche vor dem Kriege etwa 2½ Millionen Doppelzentner Reinkall ihrlich bezogen. Im übrigen sind die durch den Krieg abgebrochenen Geschäftsverbindungen nach allen Ländern wieder angeknüpft.

wd. Neugründung in der Holzindustrie. Die Sägewerkstund Holzirms Ernst Breitschneider in Spandau ist mit einem Kapital von 3 Mill. M. in eine A.-G. ungewandelt worden. Die Firms heißt letzt Spandauer Holzindustrie, A.-G., vorm. Breitschneider im September rund 402 400 Zentner Verbrauchzucker hergestellt.

wd. Zusammenschlußbestrebungen in der Blechindusfrie, Nach der "Bergwerkszeitung" schweben Verhandlungen wegen Bildung eines Gesamtvereins der Weißund Schwarzblechfabriken.

wd. Gründung in der Lederbranche, Unter der Firma süddeutsche Leder- und Riemenlabrik wurde in München eine neue A.-G. mit einem Kapital von 3 Millionen gegründet.

**Pranz Meguin. A.-G. in Butzbach (Hessen). Das Unternehme

eine neue A.-G. mit einem Kapital. von 3 Millionen gegründet.

Pranz Meguin. A.-G. in Butzbach (Hessen). Das
Unternehmen schließt das Geschäftsjahr 1920-21 mit einem
Reingewinn von 1.4 (0.7) Mill. M., woraus 30 Proz. Dividende auf die Stamm- und 6 Proz. auf die Vorzugsaktien
in die Zeit von 18 Monsten ausgeschüttet werden.

Zusammenschluß der Steinzeug-Röhrenwerke. Laut
D. A. A. ist es gelungen. alle deutschen Steinzeug-Röhrenwerke in ein Syndikat zusammenzufassen, das im Jahre 1922
in Kraft treten soll.



Die Morgen-Ausgabe umfaßt & Setten.

Seuptidriftleiter: & Betti&

Seruntwortlich für den politischen Teil: 8. Cotif &; für den U baltungsteil: 13. Süntder; für den befalen und proningsellien Teil, Gerichtsfaal und Danbei: 18. Ch; für die Unjengen und Metle D. Dornauf, jämtlich in Wiesbaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 19 bie 1 Mi



Caub. ehrl. Frau lucht vor- ober nachm. einige Sib Beichäftigung in berrichaftl. Daule ober Buro. Off. 5. 488 L.Bl.

Dimnilde Berfonen

Raufmannifdes Perfenal

Hauptagentur

la Bertretungen.

Off. u. R. 420 Tagbl. B.

Gemerbliches Berjonal

Berbeirateter Dann

Tüdt. fol. Raufm. fucht

In Beri. Gei. f. Biesb.

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berionen

Routuguntides Berjonal

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am

besten a. d. gebührenfr ien Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26 Fernspr. 6185. F 376

Rhein. Weinhandlung lucht tilchtige, nicht au 1

Die bei Familienanichlug ber Sausfrau bei. Bur grobe Arbeit Silfe porbanden. Mngeb. mit Bilb unter 21 607 an ben Tagbl. Berlag.

Ireuhand 4.40 fucht perfette Gtenotypiftinnen.

Offerten mit Webaiteanfpriiden u. Eintritt termin unter 91. 601 Tagid.-Berl.

Gewerblides Berfonal

Erite Arbeiterin

für feinen Maßialon lof. ober loater gelucht Gobenitrage 19, 1 L Tagrige Talles- uno

Rodarbe terinnen juchen Geldm. Steinberg. Griebrichftraße 40.

in tleinen feinen Das-falon gefucht Goben-itrage 19. 1 lints,

Weignäherin

im Umanbern von Leib-maide erfahr., von Dame (hier sur Kur) gefucht. Off. u. L. 489 Tagbl.-23.

Modes!

Erfte Bunarbeiterin, bie an feibit. Arb. gem. fof. gefucht. 3ba Bendheim,

geincht. 3da Bendbeim, Mebergasse 12 Bligferia u. Lebrmädden bei bob Lohn gesucht Scharnborjt-stroße 7. Tüdtiges tüngeres

Mäddgen

für fleinere Arbeiten fof. gefucht. Lowen-Apothete, Langa.

Jüngere Madchen für saub. Abfüllarbeiten gesuche. Borauftellen Redicon. Chem. Fabrif, G. m. b. S.. Friedrichftraße 9, 2 St.

Bur unfere Sausbruderei luchen wir für taglich

tücht. Mädchen. Alblerapothele, Kircha. 40.
Cinsache Stühe den 15. Januar 1922 gesucht. Abreise im Taght. Jeub. Wähden Er Kröft. saub. Mähden au seibender Dame sum 15. Desember gel. Rheinstraße 113. 2.
Tüchtiges

Hausmädchen für bell. Hausbalt. mit mur auten Zeuan. (Rochen nicht erforderlich), lucht f. josori oder etwas louter Neuliadt, Langsalie 33. Telephon 450. Brivatw.: Kirchealie 53. Eanb. ehrl. Mäden gelucht. Bäderei Fris.

Mädden

lof, gelucht, mora, vorlt.
Edend, Pellinglirabe 1.
Madden
bei hobem Lobn gelucht.
Pradmann, Rengalie 22 1
Gofort gelucht 1 braves

ifraelitisches Mädchen

bas tochen tann, etwas Raben und Sausarbeit übernimmt, Dienstmadch, borbanden. Sober Lobn. Detgerei Sirich. Emier Strage 2. 2.

Hausmädchen Beis, Biteiner Straße 9.

Mädchen filr alle Hausarbeiten bei bobem Lohn gelucht

Grantiurter Gtr. 41 3mei altere

Stat onsmadmen möclickt vom Lande, bei autem Lohn und guter Bervilegung gesucht. Ausenbellanstalt, Kapellenstraße 12.

Indi. Mueinmädien für fleinen Saushalt bei autem Lohn gefucht. Bor-suftell, nachm. nach 6 libr u. vormittags Retotal 65, Ordentl. Alleinmädden

lofert oder bald in flein. Sausb. gel. Dr. Lindt, Moolfsallee 33, 2 I Madd. en. tagsüber gelucht Morister, 56, B. Jucht. ehrl. Mädchen

bei boftem Lohn fofort gefucht Webergaffe 38, 1. Allein mädden Defterreicherin oder Süd-deutiche bevoraugt. die lelbständig autburgerlich tochen fann, gelucht für ruhipen Daushalt, aum 1. oder 15. Jan.; desal.

Stundenfrau für lofort. SToolfsaffee 30, 2,

Suche bolbmogl. gutyausmadden event, jur Hushilfe) in gute Stellung, bei hohem Bobn. Bu erfragen im agbi.Beriag.

Mleinmädchen cher Stübe au 2 B. gei. Sinbacher, Barfftraße S

Junge unabh. Frau die ben Sausbalt versteht u fochen fann, gesucht Webercalle 23. Edlobaut Bilrttembera.

Ulleinmädden

ober Stilbe, tüchtig in Kuche u. Saugarbeit, w. neiucht, von hauff. Wil-beimftraßer 22, 3.

Ig. Mädchen für leichte Hausarbeit tagsüber lofort gefucht. Bu melben Samers, Moribstraße 24.

Unitand. Madden jagsüber, auch unabhang. Frau gefucht. Klintel, Dentilt. Schierftein. Land-itrabe 6.

Gelucht tagsüber Mädden oder Frau

m loden fann, au brei Beri. Cehr gute Besahl, u. Beföligung, Elettr. w. bin u. surud besahlt. Wagbeburgitraße 1, nabe b. Biebricher Allee, gegenüb. Reudorfer Str.

Dame mit bidfr. Rind. bier gur Aur, lucht lofort ftunbenm. jung finderl.

Mädchen.

Billa Rupprecht, onnenberger Sitage 40 3. Midden von more. 9-1.
3. Midden von more. über Mittag in finderloldaushalt gel. Michels-

paushalt gei, Ottageis-berg 18. 1.

Alufwartung für mehrere Stunden des Tages gelucht Emier Straße 75. 1.

Stundenke, od. Madchen nel. Weindergitraße 13. Eaub. tücht. Monatsfrau

filr Burean su punen fo-fort gelucht. Näheres Schenkenborfitraße 3, 1 t. Monatoirau 2 S.d. f. Treppenhaus gejucht. Saas, Taunustraße 13. Saas, Taunustraus 13. Monatsmadchen gelucht Schiersteiner Sit. 11. 2 t. Monatsfrau od. Mädch. vormittags 2 Sib. gejucht Secrobenstresse 30. Hr. Jüngere Monatsfrau für fl. hausbalt wochentlich im al 2 Sib. gejucht Reift, Schwald. Str. 44. 2

für tl. Hausbalt wöckentlich Inale 2 Stv. gelucht
Meist. Chwalb. Eir. 44. 2

Chrl. Konalb. Madden
wit Zeugnis 4 Stunden
vorm. gelucht Ellenbogen
gagie 2. 2 rechts.

Bubfrau ob. Madden
täglich 2 Stunden geiucht
Geierfeiner Str. 26, 1 r.

Off. u. S. 498 Tagbl. Bl.

Riche u. Saushalt
yorifelt u. fleißia, luch
baushalt
Möblierte

Wöblierte

Wide u. Saushalt
yorifelt u. fleißia, luch
worth oder ohne volle Ben
ino in gutem Haube ohn
in in die volle der internationen
in in oder ohne volle Ben
in Küche. (mogischie im
mit Küche. (mogischie im
mit Küche. (mogischie im
mit Küche. (mogischie im
möbl. Zimmer
in kein Tagbl. Berlaa.

Wiede volle der internationen
in in oder ohne volle Ben
in in der ohne volle Ben
in der ohne volle Ben
in in der ohne volle Ben
in in der ohne volle Ben
in d

Mintilio Berjonen

Raufmannifches Berjonal Rurzenichloffene yerren

für leichte Reifetätigleit gelucht. Hober Berdienft. fein Saufieren. Anfern. erfolgt. Melben 3-1 Ubr Römerberg 9, Laben.

beftens eingeführt, lofort gelucht. Musführt. Off. an

Dierichsweiler Granffurt am Main. Sotel Drezel.

Gewerbliges Berjonal

Eleftromonteur = ucht 2B. Bebrens, Jahn-Alligige Bau- u. Möbel-ichreiner (Bantarb.) gel. K. Blumer u. Cobn, Dob-beimer Straße 61. Tücktige

Großstüd. Westen- u. Hosen-Schneider

iofort gejucht.
Art. Bollmer.
Anthquestroke 3.

3abutednifer-Lebriing gejucht, folde mit Borbildung erbalten monail.
Tajdengelv.
E. F. Mever.
Wilhelmittoke 4. 1.

Ill tindder-Lebring

iuce für Oftern. Gute Schulzeugn. u. aus aufer burgerl. Familie Beding Off. u. 5. 477 Tanbl.-B.

Chauffeur verrichten fann, josort ge-incht (am liebsten gelernt Gärtner). Offerten unter 0. 488 an d. Tagbl. Berl. 1 3entralheizung

Beiger gefucht ber noch Zentrasbeizung mit übernimmt Recotal 8, 2

Für Hausterer! febr auten Berbienst b. Bertrieb v. Meihnachtsl. Dr. im Tanbl.-Berl. Ex Kraftiger junger

Hausburiche rit guten Beugn, fofort efucht. Mug. Roribeuer, leroftraße 26. Buverlöftiger Ruti ber

fofort gefucht. Grib Wint, Dotheimer Strage 18.

Gtellen-Geluche

Beibliche Ptrjonen

Raufmannifdes Perfonal

Dame

27 Jahre, surseit in St. in Köln burchaus verfett Frans. Enal. Deutich u. Frans. Stenoar. Maich. lucht vall Stellung sown 1. 1 21. evi friher Angebote u. K. C. 276 av Rudolf Molie, Köln, F128

JungeDame

aus bester Kamille, anf.
30. ersabr, in Stenograph.
y. Malchinenicht., lähr Laborat. Kennin., 1. sum
fangsstellung, am liebsten au Arst. Oficeten unter K. 489 an den Tagbl.-B.

Gewerbliches Berjonal

Büglerin jucht Belchattig. Bleich-itraße 30. Gib. 1 St. I. Bugelmadch. 1. Belch. belenenlitraße 24. B. 1 r. Aerstlich geprüfte

Wochenpflegerin fucht Stellung, auch gu Saugling, Offerten unt. S. 482 an J. Tanbl.-B.

Einfadjes Fräulein

Barman.

Tüchtiger Rellner, vier Sprachen iprech. fauim gebildet. iucht Stellung gleich welcher Art. Off u. 8. 490 an b. Tagbl. B Elettro-Gehilfe.

Rrailiger u. gemanbter maer Mann, 18 3. alt. unger Monn, fielegenheit geboten ist fich als Chausteur auszu bilben. Off. u. D 490 an den Tagbl.-Berlag.

Junger Mann von 18 3. incht Stellung irgendw. Art: bin gel. Göriner u. veritebe mit Bierben umangeben, Gef. Julchriften an S. Seiwert, Miesandstraße 23.

fucht Beidaftigung gleich melder Art. Gefallige Offerien unter 2, 488 an ben Tagbi. Berlag. Tildtige 118 gesucht.

Gesellschaft für Linde's Eismachinen A.-G. Hildes ra e 8

für die Damen-Konf ktionsbranche gesucht.

Seidenspinner, Häfnergasse 12

Wir judjen

für unfere nach bem neneften Stiftem h rgeft: Ilten Margarine. Qualitaten an al en Blagen folpente, b. Raufleuten, Roubitoren, Badereien u.w. gut eingeführte

Vertreter.

Borlaufig nur fchrifit. Angebote erbeten, fein perfont. Befuch.

Bereinfate Guddeutiche Margarine. u. Reitwerie Attien-Gefellicaft Durlach (Baben).

Bermieiungen

chi Zimmer Mani

Radweis b. mobi. 3im., - Brmieter toft utos. - Manthe, Lu lenftr 16, Etb 2 Rebeftrake 25, Bart., gul mobl. Zimmer au verm. Röberfte. 19, 1 r., mobl. Man. 3. u. Rüchenben. Gut möbl. Zim., 2 Bett., polle Benfien, zu verm. olliteane 6

Möblierte Manjarde mit 2 Betten, volle Benlion. Abolfitrabe 8. 1. Echon möbl. 3im. zu vin. Höril Drubenitraße 4. 3. Clegant mobl. Bimmer mit 2 Betten, auf beiab. Cien mit auter Benfion. lofort au vermieten Webergalle 38. 1.

teller Remilen Stall

Refferraum, irod. semini., bell, s. Unterft, n. Möb. ufw. su verm. Relieburo Savag. Taunusfir. 11.

Fremdenheime

Winterausenihalt

Belleres nicht lebr grob. Sotel in einem landicati-lich ichon geleg, Stadt in Oberbellen bietet alt berrn ober Dame ange-nehmen Winteraufenthalt bei nur auter Berofleg. Raberes ju erfragen Albrechtitraße 20, 1,

Mietgeluge

Ausländer

finderloss Chev. lucht balbigit 2—3 Zimmer u. Kiiche, möbliert (auch unmebl.), nicht böber wie t. St. in frequent. Lage. Gest. Angebote u. E. 490 an ben Lagbl.Bersag.

Sunges finderlof Che-paar lucht mobilierte 2-3im.= Wohnung

mit Ruche ober Roch-gelegenheit. Geff. Angeb. u. 3. 490 en b. Tagbl.-B. Wohnung, mobil. 3—5 3immer, mit Bad u. Rüche, für swei ruhige Damen sofort ges. Dif. u. U. 488 Tagbl. Berlan Mu. rub. beutich. Ebe-paar sucht als Dauermiet. 1—2 möbl.

3immer

mit Ruchenben. Maiche. Bebienung und Ruchen-teichirr wird neitellt. Dit. 1. 6. 488 Taabl. Berlag.

Gelucht Beni. mit poller Bernfen. für ölt Dame: Rurvicrtel o. mögl in der Nähe. Gute Kegahlung. Offerien unt. d. 489 an den Lagbl. B.

Mobil. Sch ais mmer ungestört, mit fen, Eina sum 1. Jan. gefricht, Off. u. D. 489 an d. Tagbl.-B

Welt. Herr

fucht für einige Monate in befter Rurlage gut ausgeftar etes Wohnzim.

nebft Chlafgimmer im erften Stod. Offerten an 3. Dert, Dame-moben, Langgaffe 20.

Ueltere Dame
(Wiesbadenerin) jucht loft in gutem Saule möbliert.
Immer mit etw. Küchenbenuthung. Off. u. T. 483
in den Taght Berlag.
Bernistät. Dame lucht
möbl. Zimmer
mit oder obne volle Benlion in gutem Saule. Off.
y. M. 490 Taght. Berlag.
Beamter lucht zum 15.
freundliches lauberes
möbl. Zimmer
in ben. Saule. Offert. u. Meltere Dame

3um 1. Januar iucht gebild, beutich. Berr möbl. Wohn, u. Schlafs., wenn möglich m. Abend-verofleg. Angeb. mit Br. u. G. 489 an d. Tonbl. B.

Dauermieter juden möbl. Zimmer

Rontor mit fleinem Lager in Stadt gelucht. Barre Räume, a. im Sof Lift. u S. 489 Tagbl

Aleiner Laben für Damentonieftion, Mohnung, gelucht ner guter Lage, i Merten G. 478 an ben Tagbi

Unterstellram mit 2 Betten und Küchen-benutung. Bettmälche w. acstellt. Gest. Oifert. mit Breisangabe unt. 3 490 an den Igabl. Berlag. Saraze au mieten gesucht. Off. u. B. 475 on den Tagbl. BI.

2 1

Se Ding

处

Ri. L

od. fl

m toufen

otn. o

F

Wilteln

Kaut

TOD G

Rinbeilo es Chepaar ber beften Rreife fucht Ronuar 1922 cine

von 4-5 Zimmern, Kuche und Maddengimmer n Zubehör, auch Frontbipe, in gutem Saufe in S baben ober naber Umgebung. Eine ichone 2-Zimm wohnung fann in Tauch gegeben werben. Umm foften werden vergütet, event, auch Mietfreibet gefichert. Angebote unter D. 479 an be Tagbl. 8

In berrichatt, bauje ober Benifon (Rur ausbier werben bon tubiger Familie, 3, erwachiene Berie

2 gut möbl. Schlafzimmer und 1 Wohnzimmer

(ohne Berpflegung) fofort für langere Beit gein Gelettr. Licht und heitung Bedingung. Offerten un W. 488 an ben Tantt. Berlan.

Junges Chepaar ber anidilia, lucht in ruhiger Gegend, eventuel Billa, 3-4 feere ober mobilerte Bimmer ver lober mieten. Gebr rubige Mieter, ba ben gangen Zag im einenen Ge'chaft. Gift. Offerten unter U. an ben Tagbl.Ber'ag.

Buro mit größeren trodene Lagerräumen

ofort ober fpater gefucht. Offerien unter C. 489 ben Tanbl. Berlan

große Lagerraume mit 3-4 Buroraumen in Diesbaden fofort gu mieten gefucht Offerten unter 21. 609 an ben Ia bl.-Bei

Größerer Keller (event. mit Gaffern)

Ju mieten gefucht.

Differten unter 2. 14851 an Annoncen-Expel. D. Freng, G. m. b. D., Maing. Fil

Bohnungen su vertaufden Wohnungs taulah

Mer tauscht 1 Simmer u. Kische obere Dodies Gester. und Gas vorh. gegen 2 Zimmer u. Küche in der Stadt? Off. u. B. 480 an den Isahl-Berlag.
Suche für meine ichone 2.3.-Wohnung mit Küche. 2 Kallons, Speisekammer, 2 Keller. 1 Kammer im Stoch eine ichon geleg.

3-4-3ini. Bohnung einautauiden. Offert, u. II. 489 an ben Tagbl. B.

Taud! 2-3im-Bohn mis Kliche und Bubehör, bei ber Lingfirche (Johannisberg,

Ainatirche (Ishannisberg, Strafie) gegen e. aleiche ober aröbere Wohn, im Zentrum zu tauichen geslucht Off. n. B. 491 an ben Taght. Berlag.

Wannbern Wiesbaden,
Sch. 3:3.-W. g. gleiche od. größ, zu tauich, get. Angeb. u. B. 412 Ann. Exp. Duno Echaaf, Riel.

Geldverteir

Rapitalien-Gejuche

Gine aweite Sopothet pon 6000 Mt. acludt. Dif u. 38. 487 Taabi.-Berlan 17 000 Mart auf 2. Sproihet per fof. vom Selbstgeber gejucht. Offerten unter 3. 488 an ben Taabi.-Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfäufe Billa, Geldafts.

Villa bien situee, à 5 m Kurhaus, avec grand din, esu, gez, é é etc. Libre de Occasion rare. A 15 000 francs. D. 489 au Tagble

Specht & Co

Langgasse 9

Telefon 1880

Immobilien

jeder Art für Kaul u. Miels

Hypotheken

Bauberatung

Verwaltung

Daus in guter y mit freiwerb. Lag (OD-Mtc.) ju vell Wohn - Nachw. - Pin Lion&Cic., Bahnhoft

Landhaus in pat wirebaben f. 10000 Mauthe, Lutenftr. I

haus mit Gane reip Bauplat bob ithon frei gelegen. 4-Bim. Wohn. Kab. 160 Mille gleiches barbaus tann soion gefauft werden. Immobil. Kont.

Blies, Moribitrase 45. Mains. Leibnisurate

Emmer rt Cb perlaufe

Loka malq verka

erhal

of

21d

TO E

Grundstüds- u. Wohnungsmark 6. m. b. Q. Edwalbager Strate 4 Telephon 5884.

von Billen, Berridaftshäufern, botels, Benfionen, Bohn- u. Gefcaftebanfern u. Cefcaften aller art. Roftenlos für Räufer.

Schre bill h- Garnitur

Jiegenfelle
für Pelsgarnitur zu verk.
Anzuleben bei Weber.
Schachttraße 13, 2
Rall. Weibnachtsgeichenk.
Weiß. Muff u. Velzgan (Tibet). Schildvatt - Aulitedfamm u. eleftr. Gußwärmer vf. Wirbelauer, Bismardring 26. Bart. r

Tamenpelymantel

Seal eleit icm. Stupge-ragen, fost neu, tabeil. Sei enfutter, zu vert Bohnungenachweisbaro

2 on & Cie., Bahnhoi-

Mut opela

(Barensiere) . alte favan. Wilbitigerei. 1×2.25. 31

berlaufen.
Daas.
Mainwet Strabe 66 1.
Brauner Maniel
m. Beis, beligrau, Iadenfleid mit Weite und
Smoting, alles in tabeltolem Zustand, preiswert
zu vert. Brühl, Reuborfer
Strake 8. 10—2 Uhr.
Wodernes blausseldenes
Rleid zu vertaufen bei
Eugen Wirth,
Wühlgalle 15, 2.

Jadenfleid.

Eleg. Fradanzug

mit Meste, prima Stoff sehr auf erh. I. mil. Pig. für 450 Mt. ein Baar Stahlichlittelinde (neu) t. 100 Mt. au pertaufen. Maier, Reroltraße 20. Schubacichaft.

Never Smoting-Angua

mittelitart leine Maßarbeit, Umitanbe balber
billia au vert Bakanstt.
Mercitrake 18. 1.
Echw. Konliem.-Uniug
preisw. 3u ol. Satorius,
Bleichstrake 47. Bbb. 4.

1 bl. Rod u. grau-lein.
Dole für 15—18i. 3. 4 B.
gett. Arbeitschube (40)
2 Konsirm.-Dite billia su
ol. Bernhard, hellmund
itrake 51. 1.

Gorron-Rilofaf

herren-Biletot

ftrafe 8.

Sanatorium Berlin-Borort. all. Comelios, Bietenftraße 18. , Morgen Uder

Merori su perfaufen. Immobilien-Raufgefuche

Billa

rubiger Lage gegen darablung. Offert mit dolographie u. Breis u. 189 an d. Jaabl. B. AL Landhaus od, fleine Villa u taufen gelucht. Offert. John- o. Geld artshaus mit besiehbarer Wohnung von Selifitaufer au tauf. serufit Anoch. u. AL 590 an den Tandl.-Meriaa.

Ctagenhaus od, fleine Billa

mit 4—5 Bimmer u. all Bubchör, joiort besiebb., pon Ge bittaufer mit bob. Anzablung zu taufen gefucht.

Bermittler ausgelchlossen. Offerten unter F. 433 an den Laabl.-Berlag.

Villa

mobern, möbl. ob. unibbliert, bolb begiebbar, ju taufen gefucht. fa: gutes Objett wirb bob, Breis bezahlt. Off. nt. G. 400 Tagbt. Bert.

Geschäftshaus

mit balb freiwerb. Laden auch Umbau. Obieft. in beiter Beidalisia e. su taufen geindt Offert. u h. 490 an den Tagbl. B

Immobilien J.Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos. Willelmstr. 56 Gegrandet 1862. Fernruf 6853

Kauf und Miete von Geschäftshäusern und Villen.

Kapital-Anlagan Finanzierungen Hypotheken.

Landhaus

Smmer und reichl. Zubefor, eleftr. Bicht, sowie in t. i. Reinvieh, Subner etc. in 5 Ma (12,00) -Mtr.), war bor bor . Gemülegarten, in ichoner ibul. Lage, Etnane v ber Stabt, weg. Weigugs f. Mt. 450000 a verlaufen.

D. Engel, Aboifftr. 7.

beste Lage, mit groß. Restaurations-Lokalitäten, 70 Zimmer, eigener Thernalquelle u. allem Inventar sofort zu Werkanf. Offerten unt. B. 483 an den laghl.-Verlag. - Nur Selbstkäufer trhalten Auskunft. Verm. wecklos.

Etagenhaus
urbath r gum Breife bon 500 00) Mt. gu verDerten unter D. 480 an des Tagbi. Ber ag.

folort ju taufen gefucht, in bem ein ober mehrere großere Lagerraume unb 3 bis 4 Buroraume,

ofort beziehbar

enthalten finb.

Offerten unter M. 608 an ben Tagbi.-Berlag.

Berläufe

tinat-Berfaufe Uchtung!

prima Bug, und

ept. genen swei in vertanichen.
3. herbit, dinder d

Blebl. Niederwalluf.
Dunjitrohe 26.

amer. itubenreiner
amin an vert. Niehle
11 2 Et r.

Dirringe au vert.
Roonitrohe 15.

Reincoffiger 3werg: Uffenpinkher

ielten luges u. lebhaftes Tierchen, umftanbehalb. Brivatbeity in nur aute ba be ju verfaulen Abreie im Tagblatt-Be ag

415 Weinnaatsgeichen paffend! Eine prochtvolle filberne Sandtaiche nem in verfaufen bei Theis, Remerberg 17. 2 rechts.

Blaufuchs-Muffe preiswert au vert. Scheer, Albrechiftrage 41. Bart.

Mil. Mantel n. hoje, 2 Arb. Dojen, Militar-Schuhe au vert. Weiser. Cliafier Blat 6. 2 linfs.

2 Paar h. Schuhe (40—41), noch aut. billig 1 ar. Feberbertbede, falt neu gebr. Stenpbede vl. Röhler, Martifit. 12. 2 r. B. D. Schuhe u. Stiefel (37/39), ichm. hummisch. Schlittichuhe vl. Stether, Milhelminenstroße 10. 2.

Br. fast neue Br. fait neue

herren-Gtiefel Größe 43) 200 Mt.

Daunen-Stepe dede neu) billio au pertaufen Stahlichmibt. Biclanbitrage 14

Cuivre voli, 5t., Mandoline mit Schule, Boacllidander (nuch, snok), mit Kölig, u. Spiritusbüneleisen zu verk. Sperling. Moribittobe 44, 2.

Imei Ifone gegerhte
Jier Belgggriffer zu porf Boff. Weihnacht gef h. Mehrere Chaifelongue-beden au vert. Steinmen, Luiknstraße 49, 3 rechts. Relim-Sofatissen u. S tviertischbede Reft Relim-Wolle ju verfaufen. Abrelle im Tagbl. Berlag. Ey

> Altes Ölgemälde 18. 3ahrh. (fircht. R.). an Liebh, preiswert gu bert. Abr. gu erfragen im Lagbi.-Berlag. Eq

> > Gemälde

Soll Meister u. and.) 311 verfaufen Carl Ricolai, Westenditraße 32, 2. Pail neue Alapstamera für Rolliilms u. Blatten (9 × 12) lebt preiswert zu verfaufen. Unzujehen dis 4 Uhr nachm. Freu. Abelbeidltraße 53. 1 r. Für Zahnärzte

u. Dentiften! Sehr gute Tretbohr-malchine u. einfach. weiß eilernen Operationsftuhl, weil übersählig, billin zu perfaufen bei Mever, Wilbelmitraße 4, 1.

Edreibmajdine

für Baro, mit famtlichen Reuerungen, umftanbe-haiber fofort gu ver-faufen. Bon 10—12 u. 3—6au ieben. Schmidt, Rheinftraße 84, 3.

Schoner erftffalliger Beditein-

arün u. blau. Größe 42
u 44. lowie ein neuer
Derrenvaletot (Raglan)
und 2 außeil. Maldteilel
billin au verlaufen.
Dorina. Drudenstr. 5, 1.
Blod. blaues Molffeid
325 Mt., elea. Mäddenmantel, 2—41dbr. 150
neuer schider Beladui.
ichwarz. 250 Mt. Baud.
Dellmunditraße 52, 2 r.
Taffeistleid, dumicillia
wie neu. Größe 44—46
bill. zu vl. Beidenfeller,
Bhilippsbergitt. 43, 2 r.
Duntelblaues Rosium
au vl. Doffmann, Nüdesheimer Straße 23, 1.
2,75 m pt. Flauchtoff
f. D. Ulster vrw., Kindermänteld. 1. 2—41 Mod.
getr. Mantel für 16—171.
Mädch. zu verl. Hicher.
Wielanditraße 25, Dib. 3. Ronzertflügel Mains, Abeinallee 131

Plandoline, Gilacre Lante zu verlaufen.
Emmel. Rübesb. Str. 38.
Gut ipielende
Ultzitiher

Friedensqualität, a auf Geide, eritt all Makarb, faum getrogen, für große Bigur, preismert au pert Cutawan

1 Buppentiiche, low. sonst. Spiellachen au vert. aw. 7 n. 8 libr abends.
Weuter. Bertramstr. 21.
Betikelle mit Sprungr 150, Sis Vicaewagen 280 2 Böde wii Breit 50. Eutamor Mana 190. mittl. Größe. Stridige (Gr. 44–46) 250 Ml. D. Mantel (Gr. 44) 280. 1 B. Nadras-Gardinen sitr 200 Mart abaugeben Rassenberger. Granfenstraße 3. 2 links.
Chailelongue billig au vert. Riein, Weitenditroße 37. Dib. 1.
UIDZEI alliller Spiegel

utoger aniffer Spiegel mit Golbrabmen, 205 × 92 grob, su perfaufen. Grit. Eduls, Abeinfit. 88

Weldnamis-Geidentl Blumentifch Gr. 1.80 m aus Bintblech, au vert Laubidgegrheit, noff, für Paubineerbeit, noil für in Gavillan ober aröheres Klumenachbaft. Dit. u. 3. 480 an den Icabi. A Guerner verintlesbarer Weinichrant billis zu vert. Weber, Mauritiuskrabe 5.

Gerten-Pilelof
(Covercoat), sait neu zu
vertausen.

User. Dambachtal 3. 1.

Useberrieber
zu vert. Freis 250 Mt.

Hisberrieber
zu vert. Freis 250 Mt.

Hrankenstraße 8. 3.

Ein war, lieberzieber
(ar. Tig.). 1 Frauen-umhang billig zu verlausen.

Bornbeimer. Oranienitraße 37. Gib. 2 Ils.

Ulfter u. Covercoat
u. Sporthose für 15- bis
16jähr. d. vf. Mürtenberg.
Kleisitraße 23. 2.

L. Echastenstieles (42) of.
Beder, Dobb. Str. 87. B.

perftellb. Melling. Gas-qualompe au verf. Schüble, Derberftt, 19, 2 t. Drebbarer Klavierstub! (Smorna Bolit.). Eragere D. Schilitich. vl. Ompteda. Rüdesb. Sir. 15, 8—11. Cl. Zinarren Ungunder vl. Beder, Baltamitr. 8, 2

3 u. 4 Mir., bill. su vert.

Starte weihe Vorzellanteller billig su vert. Blaffer, Langitraße 9. 1. Eine Rabmaldine zu vl. Garnier, hellmundftr. 8 2 Tour S. Solitif nuhe

2 Haar D. Sollis ause veinic... 1 D. Ueberzieher. 3 Derrenansüge. Betrol. Chen au vert. bei Bem. Bilückerplaß 4. 1 links. Derrenighlittschube (T. 41). Padhalbi h. (44). Fracd. Damenitiefel (38). Chitelter. Gaspenbel. Terrarien au vertaufen Echumannitroße 3. Grobe Buppe mit echtem haar u. verlch. Garderobe. Buppensalon mit Bracht-möbeln u. Buppentucke mit gr. herd bill. zu vert. Everling. Moribstr. 44, 2. 1 ar. Buppe, 1 B. Kicke. B. Bettich... 1 Kind. Lauf-itüblichen vt. Weißmüller, Midrechistraße 12. 3 r. Buppe zu vert.

Midrechiltraße 12. 3 r.
Muppe tu vert.
Zeibler, Lehrfirde 3. B.
Eleaante Teenunve
und Rerfissen
bissia an vert. Achistes,
Doebeimer Straße 2. 1.
Gut erbaltener

Buppenwagen

Camerer, Emilienitt, Buppen-Sportmagen u. icones pollitundiges Betten, 2 B. S. Schlitt-ichube pert. Sichbacher, ichube pert. Steingaffe 1. 1.

Buppenstube

arober berb u, noch viele andere Swieliachen sehr billia zu verl. bei Riein, Consinitrake 8. 1.

Buppenberd, groh, mit Kuvfergeichirt, Rollichuhe, reinwoll. Stridiade, Lad-Reitstiefel (Ht. 42), derbe Schulttiefel (Ht. 43), der Ruppenführe 8. 1.

Benpberg, Schulberg g.
Buppenführe Ett. 116 H.
Schuppen Liegewag. Hilb ballfülle bildig. Müster, Dobbeimer Str. 116 H.
Sch aut erb. Kauflaben, Spinnrad u. Beitstelle m Strohl, zu vol. Pierbaum, Oordstrahe 18. 2.

Echoner Kauflaben, Bleisold. u. arobe 3intbadewanne su vf. Nöstel, Bigmardting 24. 3.

Schauttelpferd

Schautelpferd an verfausen bei Glasner, Restrittohe 31.

Ein Edaustelpserd, Kinderiportmagen, Bentilator. 220 Bolt. Reisemaniture zu vert. heinte. Emier Sir. 48. 2. 2-4.

Mierbeitaff, Raufladen, Schautelpserd zu verfausen. herrmann. Erbacher Straße 6. 3. 1.

Eilenbahn u. Eteinbautasten zu vert. Edert, Roonstraße 15.

Eisenbahn mit Schienen Bahnhof Bruden. 2 Lotomotjoen. 10 Wagen 2c. in a Zuft... gr. Festung

mit vielen Golda'en, gu verfaufen. Anaufeben . Reroberg-Botel, Gine Geftung ju vert. Beder, Malramitt, 9, 2.

Große Burg mit Bubehör, neu. und Buppentbeater mit mebr. Eriiden au pf. Pfieldina. Moribitrabe 7. Mtb. 3 r.

Moribitrate 7. Mib. 3 t.
Meriocil!
Grobe Dampimaidine,
arobe Eilenbahn.
arobe Truderet.
2 Strufiator Baufalten
au verfaufen. Meikner.
Köberstrake 23. 2
Dampsmaidine,
Dunamo schön. Auto dum
Aufziehen (neu) billig au
verfaufen. Edel, Minfeler
Sitoke 6. 3.
Eine Tampsmalchine
u. 1 Drudvreile du vert.
Dieaes, Kichstitoke 21. 3.
Zufluens Wia chine.
Einmerichautel, Wassertissen gang neu, arunes

Rimmerichaufel, Wassertissen gans neu, grunes Lineleum (2×3 m), Kn. Echube zu verf. Mithaus. Emser Setz. 13. B. 4—5. Eli, Pserdelrippe, 8 Auftiteller. 15. E. 2196. Eli, Victoraufe, 2mei deschiere. Wichelsberg, 15. Tel. 2196. Wichelsberg, 15. Tel. 2196. Wichelsberg, 15. Tel. 2196. Dublee-Echmud (auch Bruch) lauft Paul (auch Bruch) lauft Paul

St. Balbw. b. Winter-mener, Doub, Sir. 98. Meiher mobern Ainber-wagen, gut erb., su ver-laufen. Ruoff, Abelbeid-ftraße 83. 5th 1 r.

Serd weis Emaille, sehr gut erh. mit enschl. Gasherd. billig au verfausen. Reichenbach. Mibrechtstraße 20, 1. Rochherde

billig su verfaufen.
Renand,
Renand,
Werther herd
(134×69) mit eingebaut.
Gasherd billig zu verfaufen. Weis, Josteiner

3infbadewanne 1 Ofen

beibe gut erhalten, gu of. Grans Ropp u. Cobn. am Beitbebnbot. Telephon 5175.

Bad- und Brafofen für Gas, wenig gebraucht zu vert. Brunnenfontor. Mebera, 3. Gib. Bart. I. Chrim. Lufter, Meifing, 4flam., Gas. febr gut erb., ichws. Camimantel (44). nur on Brivat au pert Diumm, Klopftodftr. 1. 1

Eichenrollen

30 rm alten Einschlags 22—50 mm Durchmester 1 25 m lang erstel. Qual. abaugeben. Angebote u. L. 63 an den Tagblatt. Berlag erbeten.

Sandler-Bertaufe

Celegenheitstauf! Gin Poften Schlupfer, Rag ans, llebergieher in allen Farb., einige Grafs, Smolings, Saffornguge, verich. Refte Stoffe f. Angfige u. Koftume, 1 Aberg. utter, ein Boften ichm. hofen, febr preiemert abzugeben, 1 Gebrod mit Beste, a. Ceiben-futter, biese Sachen werden bei mir spottbillig abgegeber Coneidergeicaft

Steimann Rancuthaler Strafe 7 binter ber Ringfirche.

Marte, mie neu,

preiswert au vertaufen. Dogel

Brantenitrahe 19, 1. Mandolinen, Gilatren Lauten, Banjo billig pt. Geibel, Jahnitt. 34. 1 z.

Speifezimmet eich. taitanienbroun geb., Brachift., lowie 2 Serren-simmer, bochaparate Mo-belle bill zu verl. Rolen-fran, Rücherplat 3. Ribmaich, noch neu, vt. Krieger, Frankenitr. 22.1.

Schlaf: zimmer

pr. / Borfriegsware, febr gut erhalten (bell Satin), mit Spiegel u. Marmor;

Herren= zimmer bodmod., wenig gebraucht (prima Arbeit);

1 Rassen: schrant

mit großem Innennraum für Schreibmaldinen;

in falt neuem Zuftanb, felbitipielenb, mit Beber-aufzug und Gelbeinwurf, für Reftaurant pafienb:

prima Inftrumente, Bor-friegemare mit Elfenbeinbelag, freuglatt., ebler

filr Bereine pallend; fo-wie folgenbe gebrauchte wie foigenbe gebrauchte Sachen, als: 1. u. 22ur. lad. u. vol. Aleidericht. Beriifo. Büfett, Majch-lommoben mit und obne Marmor. Nachttiche, ein bunkel eich., mob. Aussiehtlich, fleines Spiegelschränken, ein Konsolichränken mit Spiegel, einfache bill, Betten lad. u. polierte Muschelbetten, Feberbetten. Spiegel vol. Schreib Sefreiar, ftehen wieder billig zum freisbändigen Bertauf im 3.41bler-Saus".

banbigen Bertauf im
3-Abler-Saus".
Oranienstr. 12. Tel. 3129.
E. Rannenberg.

Gilailmmet
französische Modelle lad.
2tür. Spiegeslicht. Waschtoilette mit Spiegeslaublat. Nachttisch, 1 br. Bettitelle. 1edes Jimmer für 3800 Mt., sol. Borrat r. Rosenf 2ng. Plücherpl. 3.
Gin ameilüriger
Glaidorische anf

Aleideridirant

1 Sofa-Tilch mit Blilchbede. leberne Gamalchen,
gebr. Schube und Uhr
billig su verfaufen bei
Womow,
Bismardring 5. Sth. 2 r.
Itilde Kundosen

amerit. Dauerbrenner Regulier-Jullojen transportable Reffelöfen Rochberde

glie Großen, neu u. ge-braucht gu pert. Pleffermann & Fohn Trubenitrake 8.

Damen-Besuchstaschen a ferft preisto, ju verlaufen. Angebote unter D. 490 an ben Tigit. Berlag.

Herren-Pelzmantel

echt Seal, felten icones Stud, wenig getragen, gunftig gu bertoufen. Angufegen Mittwoch u Donnerstag bormittag.

Mint, Berberftrafe 9, Bart. L.

Peugeot-Chassis 18/45 PS., auf neu durchreparieit, neue abus imbare Conti-Felgen, pa. Friedensmaterial, zu verkaufen in Garage Brezing, Bertramstraße 15.

Raufgefuche

Gold=, Silber=

herren-, Damenu.Aindertleid., Waf he Diebeiten, Carbinen ufer, Teabeiten, Garbinen ufer, tauft D. Sipper, Riebistrage II. Zei. 4878.

Riebsprage II. Zet. 4878.

Rachspels oder Rell
von Brivat zu taufen acl.
Pffert. mit Breisang. u.
M. 488 an b. Tarbl. B.
Gut erh. Keldkecher
(Görz. Zeiß (der Schüt)
gelucht. Breisoffert. unter
Z. 488 an ben Tagb. B.
Gut erh. Dam. Fahrrad
zu taufen gel. Schäfer,
Rauentdaler Straße 22.

Bripathand fucht Bripatmann gut erbalt.

Bücher

Riallifer u. ich. Literatur. su faufen. Ard! Angeb. mogl mit Bergeichnis. u. B. 436 an ben Tagbl.-B.

Rontrolltaffe "National" gegen bar gel Angeb. unt. 3. A. 17298 an den Tagbl.-Bl. F 123

Registriertasse pebr., su taufen gel. Un-gebote u. D. 460 I.Berl. Schreibmaschine gu taufen gelucht. Schroll : Wahl, Kirchnaffe 19. Tel. 854

Suche ju taufen: Bechstein, Blüthner. Steinwan:

ober

Umgehenbe Angeb. erb u. A. 5082 an Ann.-Exp. D. Freng, Biebbaben

Alabier oder Fill ei mie einzelne aus erhalt. Abbellitide au f. gelucht. ir. Klapper, RI. Schwal-acher Str. 10. Bart. t.

Miöbel

Bücher, Lüster, a. befett, Rippes. Speichersachen u. Gebrauchsgegenst. all. Art lauft A. Brahm, Rettel-becktraße 13.

Rugbaum Büfett ober Bertito, Edreibetiich, Aussiehtisch, Mussiehtisch, Diwan, Kleidere od. Spiegesscht. jaub. Best gegen hobe Bezahlung gejucht. Fel. 2447.
Dermannitrone 17. 1. St.
Tel. 2447.

Gut erh. Koffer zu faufen gesucht. Off. an Morel, Abeingauer Stroke 8.3 links. Rahm. u. Fahread fauft Lumb, Friedrichtte, 29. 1.

Gut erb, Buppenmagen gu taufen gejucht, Grat, Mibrechtitraße 5. 3.

Gebr. fl. Ofchen au f. gel. 3. Umildus, Rebergaffe 38. 1 St. Rl. Seitolden gel. Monborf, Ravellen-

Gebr. Plattofden gu f. gelucht. Angeb. mit Breisong an Fr. Bender, Albrechtltraße 21, 3.

Ultes Blei und Jinn fauft an höchten Tages-preifen M. Bentner, Glas-malerei Biebrich. Str. 13. Telephon 497

Altes Zinn Rupfer, Messing Bleie, Bint niw., Sette, Weine u. andere Sorten Flaschen, Sett. forfe, Felle aller fanb. Zeitungen, Bapier jum Einftampfen fauft ju hohem Breis Still, Blücherftrage 6. Lager: Blücherftrage 3. Telenbon 6058.

We'n laid, engeftelle au taufen gefucht. Guftab Reip Dambodital 10. Zelephon 1499.

Flaschen

werde i abgeholt tu allerhöchten Breifen. fomte Metaff, Banier. Relle uim. G. Giover. Dranienitr. 23. Tel. 3471. Kaufe Weinflaichen und Koznafflaschen und lege bis Mt. 2.50 per Stud an: auch merben biefelben abgeholt.

Vollmer Schlichteritrage 8. Dof. Reh Welle gajen fauft Mitter, Mauergalle 19. Dib.

Rartoffel: walzmehl

ju taufen gejucht im

Felle, Metall tauft und sabit am beiten nur D. Sinver.

Niehlstraße 11 Tel. 4878.

300 3tr. Pferdedung fauf. hartmann u. Cobn. Dobbeimer Ctrage 28.

Man verkauft am reellsten

Brillanten, Platin, Zahngebisse

in ber befteingeführten, betannten

Rirchgasse 50, 2. St.

gegenfiber Blumenthal, Eingang großes Tor. Zel. 4394. Ungenierter Berfauf. Gangen Tag geöffnet. Bitte genau auf Strafe und handnummer ju achten.

von Gold, Gilber-, Platingegenftanden in jeder Form, Ringen, Retten, Besteden, gold. Uhren, Gervicen, alten Gebiffen, einz. Zähnen, Brillanten usw. zu allerhöchsten Tagespreisen.

M. Ebbe, Morihitraße 40. Muf Bunich perfonlichen Befuch

Befanntmadung!

Um ben geehrten Berrichaften jowie meiner m. Aundichaft Gelegenheit gu geben, bistret unb ungeniert ihre Sachen gu verlaufen in:

Brillanten, Perlen, Platin

Uhren, Rett. u. Ringe, Beftede (auch je brochene), **Zahngebisse**

eröffnete ich im Saule Friedrichstr. 39 2. Stod, Ede Reugaffe, eine Untaufitelle

und gebe ftaunend hohe Preife. Ferd. Schiffer. Bi te genau auf Friebrich-

Gold: u. Gilberfachen, Uhren, Retten, Ringe, u. Zahngebiffe (a. gerbe.) lauft als Jachmann, wie betannt reell, gewif enhaft und zu tonturrenzt. hoben Breifen

Colb. u. Gilberichmiede-Wertftatt M. Schäflein, Obere Webergaffe 56.

Bitte genau auf hausnummer ju achten. Gold-u. Gilbergegenstände, Brillanten Zahngebiffe, Rleider u. Wäsche ablt faumend Wagemanniftage 13. 2. Stod bohe Breife Bagemanniftage B. Schiffer. -----

Brillanten, Gold- u. Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- Stummer, Neurasse 19, 2.

Allerhöchste Preise zahle für Platin., Gold. und Silbergegenftanbe (auch gerbrochen)

3ahngebisse

, Retien, Ringe, Broiden, Brenn-ftifte, Beitede, Gervices, Tafden.

Arthur 3ntnid (Bitte genau auf Namen und Rr. 14 gu achten).

wie die Valuta

PREISE sind zahle (bitte nicht verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben)

Brillanten und Perlen, Platin, Tiegel, Kontakte, Thermokauter, Brennstifte, Gold- und Silbergegenstände, gold. Uhren, Ketten, Ringe, Armbänder, Broschen etc. Silber-Bestecke, Leuchter, Service, Körbe, Becher, Taschen, Etuis (auch Bruch)

anngebisse (ob ganze, zerbrochene oder in Kautschuk gefaßte)

bessere Herren- und Damen-Pelze.

A Laden u. I. Stock Grosshut Wagemannstr. & Telephon 4424. Achten Sie, bitte, genau auf Namen u. Nr. 27.

Alle Art außer Betrieb gefeste Majchinen, Reffel, Baffins, Gifentonftruttionen zum Gelbit-abbruch brauchbar, sowie zum Zerschroten tauft zu hohen Preisen

Fr. Blum, Umoneburg.



Unterrion

Lehrerin-Dolmetsch. Franz., Engl., Deutsch nterricht, Übersetzung. Schreibmasch.-Arbeiten Willmann, Jahnstr. 24,3

Sofort gefucht! Staatl. gepr. Lehrerin welche perf. Frangofiich ipricht, von ausland. Hamile per ofort von 1927, dis 8 Uhr abends gesucht (2 Mabhen, 13 u. 18 Jahre). Diferten erbeten mt

Bengnisabider, unb Ge-haltengabe unt. F. 4 5 an ben Tagbl. Berl.

Grdl. Rachhilfe u. idnellite Borberuna in allen Comnafial, und Realfadern burd erfahr, Studienreferenbar. Dit. fubienreferenbar. Dff.

gemmen, leugasse 5. Französisch Englisch Lekt. Buchfüh ung

sehrefbmasch, verleiht Obersetz,-Büro, Bee digt.

Berlaren - Gefunden

Samilienvater pamilienvoller verlor am Samstagabend sw. 5 u. 6 leinen Mochen-john. (Schwarze Brieft.). Indelt 307 Mt. u. Inv.e Quittung, von hellmund-kraße die Klückerstraße. Gegen 50 Mt. Beloha. bitte abzusben um bei-ltegende Abreste. Frau verfor Samstag abend Bortemonnaie in der Bleichitt, Geg. g. Bel. absugeben Jimmermann-ftrabe 8, Dib. Bart. lints.

Geidättl. Empfehlungen

Theater-Garderobe Zwerge, Engels Biligel. Rifolaus & Kutte, Bärte, Berüden bill. 3u verleib. Schwalbacher Straße 45.

Schneiderin perfett im Anfertigen v. Roftumen und modernsten Damenmoben, empi fich au maßigen Breifen. Fraulein Anni Jörg.

Maritrabe 1. 1.
Gute Edineiberin wohn: Taununftrage 28. 2 fints. MMR. 6. MOURP, Kirchgasse 19, 11. Pédi-ure — Man cure. Von 12—7 du soir.

Maniture S. Fenhl, Ellegante Nagelpflege

Arl. Achilles. Donkheimer Straffe 2, 1. Iprechaeit por 12—7 Uhr.

Syphilis Haut- u. Harnleiden

Frauenkrankheiten etc Spezialarzt approblert im Ausland

Wiesbaden Marktstrasse 6 10-1, 4-7 monntes 10-1



werden fachmännisch neu- u. umgearb sowie jede Reparatur. Lieferzeit 5-87. Bülowstraße 11, Hth. P., Kürschn

Günftige Rapitalanlage bietet eine in Granbung befinbliche

(Gis Rrengnach) Es ift nur noch eine fleine Reftsahl ber Attien frei.

Intereffenten erhaften Auftlarung poftwent Strengfte Dietretion ! Gefl. Offerten unter IR. 463 Tagblatt-Bei

Rapitalträftiger

54 Jahre alt, fucht mit Rapital-Einlage fi Beteiligung als techn. Beiter in ber Det oder Majdinenbrande, Angebote unter B. S. an Mla Saafenitein & Borler, Morms a. R

Export: Käufer

für größere Boften Strumpfe, Seide u. Baun wolle gelucht. Lager Maing. Schriftliche Offenn an Willi Schweiger, Maing.

ick = icake

in allen Farben, la Qualitat, doppelt gestrickt, preiswert zu verk, in den Filialen der

Färberei Karl Dörin

Weißenburgstraße i2, Schwaibacher Straße i und Drudenstraße 5.

Kurhaus Hofheim i. Taunus

/. Behnstd. von Frankfurt a. M. :: Winter kur für Erholungsbedürftige und nerr Erachöpfte. Massige Preise. Prospekte dur Dr. Schu ze-Kahleyss.

Bolizei-Berordnung betreffend bie Abhaltung son Tangluftharfein gefoloffener Gefellichaften.

geichlossener Gelesschaften.

Auf Grund der §\S dund 6 der Getordnum
20. September 1867 (Geieksammlung S. 1829), der §\S 143 u. 144 des Gelekes über die allger Landesverwaltung vom 30. Just 1883 (Geieks Seite 195) wird kir den Umfang des Stadio Wiesdaden mit Justimmung des Magistrats die verordnet, was folgt:

§ 1. Jur Beranitaltung von Tansbelusität durch geschlossen, in Sast. Speise und Schaftschaften Cases, Dielen usw., sowie in Bereins Gesellschaftsräumen, in benen Speisen und Genatickristischen Erlaubmis der Ortsvollzeibehörde.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen die Underschaftschaften mit Geschlungen gegen die Underschaft.

bestraft.
§ 3. Diese Bolizeiverordnung tritt mit lage ihrer Bereifentlichung in Kraft.
Wiesbaden, den 30. September 1921.
Der Bo'ireinrafident. Rennt

Gaben

für das Krüdklich bedürftiger Ichultinder in Brennmaterial für verlichömte Bedürftig nehmen entagen die Mitalieder der aufgeben des Krüforgeamts itrobe 36 (Bartenhaus), lowie die heeren Kauftigen Engliche Mithelmitrake 2. Abeinktrak Imetagelichafte Mithelmitrake 2. Abeinktrak Reugalie 2 und kaulbrunnentrake 131 Kauft heeg (von C. Ader), Große Burchtraund Kaulmann Karl Koch, Michelsbyru 2. Berlag des "Wiesbadener Janblatto".

Betlag des "Wiesbadener Janblatto".

Bitesbaden, den 15. Rodember 1221.

Der Plaaiktrat. Ausgestate

Inh : Max Helfferich

Tounusstr. 2

Bruchbänder

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sita angefertigt.

Auch weibliche Bedienung.

Meine Fuß-Stützen

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölles verursachten Schmerzen in Füßen und Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes. 421

Moderne Stridwaren

Jacken, Jumpers, Blusen finden Sie in großer Auswahl zu günstigen Preisen

faust. Roomstrake

am Blücherplatz Kurz- und Wollwarengeschäft.



Apparata, Bügeleisen. Brannscher. -Erhitzer,

Dampfhaub. Vorführung: Dienstag, den 6. D zember, abends 8 Uhr. in der Aula der Gewerbeschule, Wellritz-straße. Die Aus tellung bl ibt noch am folgenden Tag — auch über die Mittagsstunden — geöffnet.

Beratungsstelle
für Gasverwerlung.

Syphilis-

Behandlung unch den

neuest wissenschaftl.

Frauenleiden ohne Quecksilber, ohne Einspritzung).

Blut., Methoden
Urin-Untersuchungen ehne Berufsstörung
Aufklar. Broschüre No. 5 a diskret verschl.
Mik. 3.— (Nachnahine Mk. 4.50). Spez-Arzt Ur. med. Kelländer's Ambulatorium

Frankfurt a. M., Bethmannstrasse of, gegen-ther Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 8953. Taglich 11—1, 5—7 Uhr. Sonntags 10—12 Uhr



Henbel's Wasch-Bleich-Goda

nembenition für Wäsche und Hausmutg Hersteller: Henkel & Ch. Düsseldorf

Preis das Paket Mk. 2.50. Vertreter: Th. Schultz, Kirchgasse 48.



SEIT . 1836 - WELTBEKANNT Generalvertreter:]. Krauss, Frankfurt a/M.

Bettinastraße 23.

Offenbacher Lederwaren

1896



1921

jähriges Jubiläum.

Damentaschen

Portemonnales Paplergeld- u. Brieftaschen in größter Auswahl. solid und sohr preiswert.

Schulranzen Schulmappen,

Faulbrunnenstr. 10.

Faulbrunnenstr. 10.

Aktenmappen

Beachten Sie, bitte, meine 3 großen Schaufenster. Vergleichen Sie Qualität und Preise.

1206

Kunstgewerbehaus Rohr

Taunusstrasse 49,

Dienstag, Mittwoch,

Konkurs-Versteigerung!

Welhnachts-Geschenke.

Kahrräder

werben emailliert, ichnell und bilig. Alle Reparaturen und alles Zubehör. Bind, herrngartenstraße 6. Telephon 481.

Berichiedenes

Modernes Galahimmer Sofas, Büfett, Auszieb-u. anbere Tifce, Kom-moden, Chaifet., Schreib-tische imit Sessel, Luster, Bisoer, Glasschränke, gr. Läufer gen, antise Möbel u. Kunstlachen zu tauschen gelucht.

Ritolasitraße 17. Part.

Melt. alleinsteh. Wwe eines bob. Beamten, bie ihren Wohnitt d. Sterbeiall in Wiesbaden räum, mußte. in auten geordn. Berbaltniften ied., mödte mit ebenio einem älteren Berrn eine Wohnung

teilen?

2 Bimmer beanloruchend. Die Dame ist gerne be-reit, auf den Dausd des herrn zu achten und für Mochnlichteit zu sorgen. Gefl. Offerten u. 21 610 an den Tagbi.-Kerlag. Wo kann Bräusein das Maschinenstricken erternen?

erlernen? Off. u. 2B. 490 Tanbl. 2B. Blumenwiefe.

Ber gibt jung. Beren Unterricht im Schlittichuhlaufen tonlich 1 Stunde, von 12 bis 1 oder 1 bis 2 Uhr? Offert, mit Breisang, u M. 489 an d. Igabl.B.

Bermög. Dame ilt burch mich Gelegenbeit geboten, mit berrn in guter Bofition in Ber-bindung au treten sweda beirat.

Grabenitraße 2, 2,

Weihnadismunia!

Junger Mann Ende 20er. best. Sandwerter. ivät. Vermögen w. da bier fremd. Befannischaft mit bühlchem Mädel ober Mitme ohne Anhang zweis Beitat. Vermögen erw. Geft Off u. E. 488 Jasbl. Gerlag

Junger herr m aw Seirat mit liebem Mabel (17-21 3 bel au m. Buichr. mit Bild das auridacht u R. 488 an den Tagbl Berlag.

Bitwe,
11 3. | auber u. fleißig mit 3 Rind. mochte fich mit lolid bell. Arbeiter in fich Steflung wieder verheiraten. Offert, unter 11 496 an den Tagbl. B

lähmaschinen fabr åder, Dezimal- u. Tatel-Wegen repariert

in großer Auswahl.

H. Kanter, Eisenhandlung Bierstadt, Schulstraße 1.

luegen beschältsaulnabe

verkaufe samtliche Zigarren, Zigaretten und Tabake, kurze Holz-, Mutz- und Bruyère-Pfeifen, Zigarren-, Zigaretten-Spitzen und -Etuis, Zigarettenhülsen u. -Stopier, Tabaksdosen und -Beutel etc. zu billigsten Preisen.

Güns'ige Gelegenheit für Weihnachtsgeschenke. Mauritius- W. Weber, direkt neben straße 5. W. Weber, Vereinsbank,



für jeden Arm und für jede Dam nuhr pass nd l

Echt Alpaka, gestempelt, Echi Alpaka, gestempeli, Mk. 45.—
susgezeichnet im Tragen . Mk. 45.—
Echi Sliber, 800 gestempeli, 125.—
seh solide und baltbar . Mk. 125.—
Dieselben in Tula-Sliber . Mk. 175.—, 150.—

14kar. Gold verstärkt sehr elegant und dauerhaft im Tragen, mit Schloss und Sicherheitskette

, 50.-, 80.-, 125.-, 275.- usw.

Kirchgasse 70.

Statt Karten.

Julius Wolf Henny Wolf geb. Levita

Vermählte. Essen

Sonnenberg. Trauung: Dienstag, & cr., mittegs 124r Uhr, Synagoge Michelsber ..

Innigen Dank

für affe Beweile ber Tennahme an bem heimgange unfres lieben Batere Philipp Rudolph fen. Befonderen Dant herrn Bfarrer D. Schioffer fur feine troftenben Borte, fowie ber gefamten Arbeitericaft ber Firma A. Flach.

Die trauernden Sinterbliebenen.



Die 2 besien Siimmungskapellen

Allabendlich ab 6 Uhr. - Eintritt frei. -



"Wintergarten".

対では文字が連続をは出て意味ではなる。

intrittspreise: Mk. 15 .- , 10 .- , 6 .- , 3 .- . Vorver-kauf täglich: Kasse im "Wintergarien", Theaterkassen Blumenthal u. Reitenmayer Abendka se um 7 Uhr geöffnet.

Billiger als Fractigut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück. Abfahrt täglich: Von Mains 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden, Nikolasstraße 5, Tel: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21, Tel. 860.

Kirchgasse 15. Telephon 485.

.

Das Weihnachtsprogramm d. Sensation.

Gastspiel MAX EHRLICH
for grade Humarist und Parediat

Hanni Hartmann |

Bay sächsische Original Charles Whistler Konzert-Emastpleifer Geschwist, René Tanzaplele

Oscar Altani Ria und Chard Exzentrisches Medignar | der zaubernie Humprist Fran Birekt, Jrena Schiffgen-Jarkowska

in ihrem Waihnachts apartoire. — Sprachar: Harry Berger - Klastisrkapelle: Heinz Pfeifer. Hach dar Verstellung:

Orig. Alexander-Jazz-Band. Sonatags 2 Vorstellungta: Nachm. 4 s. abends 8 Uhr.

.



Fritz Waldow

Neu renoviert Täglich Künstlerkonzert Eintritt frei.

Lichtspiele Rheinstraße 47 Ab heute bis Donnerstag: 5. Teil: Caro Ass

Auge um Auge. sowie ein reizendes Lustspiel in drei Akten mit der Sjahrig. Marie O.bornn.

KINEPHON

Nahe Kachbrunnen.

Der Roman eines Dienstmädchens.

Sittentragodie aus der Großstadt von houte, 5 Akte mit

Liane Haid, Erika Glässner, Bargarete Kupfer, Reinhold Schünzel.

2 urildele Akte mit Gerhardt Dammann.



Die Geliebte des Schah mit Ellen Richter.

Infolge des unbeschreiblichen Erfolges und auf vielseitige Anfrage findet am

Freitag, den 9., u. Samstag, den 10. Dez.,

Fabelhafte Blumendekoration! Feenhafte Lichteffekte!

PELICAN 0, m, b, H.

Ab Dienstag, den 6. Dezember: Der große 5-Akt-Schlager

Der Apachenlord

Groteske Abenteur-rgeschichte mit Friedrich Zeinick in der Hauptrolle, nebst dem fürigen herrlichen Wechenprogramm und

Mary Ronald, Vortrass angerin, Alfred Marion, for gr. laternat Tolepath. Keine erhöhten Eintrittspreise. Gr. Orche ter

Wallher Wolf, hanna Lieske

Großer Schiffsbrand und Schiffsuntergang, Der Inhalt des ersten Tolles wird kurz wiederholt!

Bis früh um fünfe. Lustspiel in 3 Akten.

NOBODY V. Episode:

Eine Milliarde Falschgeld mit Sylvester Schiffer. Spielzeit: 3-10 ". Uhr.



Schulcanzen Schulmappen.

A. Letschert 10 Faulbrunnenstr. 10

Stridgarn das Lot 1 Mt. Barm. Engreslager, Bagemannftr. 11.

ammer :: Lichtspiala Manriffinsstr. 13.

Der heilige Stand der Eha. Drama in 6 Akten.

Das eiserne Recht Detektiv-Schlager in 3 Ak en.

Nobody!! Das menschl. Rätsel L Episode: Der gehelmnis volle

Passagier. KI Bintrittspr.: 2-54 (Implizissimus ::

Erste vornehmste Künstlerspiele WIESBAD+NS Webergasse 37 Telephon 1028. Dir.: M. Alexandroff.

Ab 8 Uhr abends: 1.-15. Dezember

FLACK

Drastischer Komiker Mernings Stars Tanz-Ensemble Harriet Morell Vortrags-Diva

Rigmor und Knut Tanzpaar der Mode Rita Taft

Chansonnière Ivonne Claudia Chanteuse Française sowie die fibrigen Künst er. Bintritt 15 Mk. Sourcers 35 Mk.

Residenz-Theater

Luisenstraße 42.

hab ten, allg bede ten fonf find

find, jeine nidyt bady

bem fiber

freil

muß

wart

gar

Dist

füller

lande

Ab Dieustag, den 6. Dezember, bis einschließl.
Freitag den 9. Dezember.
Täglich von 31/, bis 10/1, Uhr.
Nur 4 Tage!

Der große Hans Mierendorf-Film:

Die Maske des Todes II. Tell:

Das Geheimnis der Zisterne. Ein romantisc es Drama n 6 Akten nach einer altfranzö ischen Idee.

Verher: In Quarantane. Filmhumoreske in 2 Akten mit Ole Toms, die Type für sich, i der Hauptrolle. F 373

Stiftstr.18,Tel.1036

Das führ, Haus am Flatze. Einz, konzess, Variotäb bns.

Tiglich abends 8 Uhr:

limmus lazz-Band Gastspiel

Goulse Schumann Stimmung-Sangerin

Lou Meran Verwan IL-Tanzerin

loe Koloratur - Kunstpfeif.

Ellen Fatme Orient. Tanzerin u. a.

NB. Unser Auto steht den werten Gasten zu Abholung zur freien Verfügung. Tel. 1036.

Bleichstr. 39. Bleichstr. 30.

Heute letzter Tag!

Das große Radiumgeheimnis

lebertall auf den Stahltresor Lustiges Beiprogramm.

- Monopol-Theafer -Heute letzter Tag!

Der neue gewaltige Film; !! HOCHLAND !! (Die Schlucht des Grauens) Drama in 6 kte von M. Marion

Kirchg 18 Udeon Kirchg 18

Nu: bis 9. Dezembe

n Die Juwelen des Buddho :: Ein unheimlicher Abenteue. Sensationsfilm in 6 Akten.

Voranzeigel Am 6. Derember sowie auch jeden Mittwoch Kindervorstellung
Mirches, Hamoreskes, Naturaufnahmen
Anfang 24/,-6 Unr. Eintrit sprei 2 Mark.

Lipeater

Staats-Theater. Dienstag & Dezember.

Sonder - Berftellung antalich ber Tagung bes Galtwirte-Berbandes für Raffau und am

Die Rofe von Stambul

Rupt, Leitung: Dr. R. Zanner, Rach bem 1. und 2. Alt treten Baulen von je 15 Minuten ein.

Ruthaus-Ronzette

Unfang 7, Ende nach 9.45 Uhr.

Abonnements-Konzerte

htidi Kurordester. Leitung if Jruse, stidt Kurkspellmeister. Bachmettegs :-5.33 Jur

Ouverture on Der Barbler von Savilia" von G. Rossini, Enistung tum III. Att und Cnor sus "Lobengrin" von R. Wagner. Reinhardt, a) Votksliedchen, b) Märchen

on C. Komzak.
Ouverture König Stephan
von L. von Beethoven.
Finals an Loroley von
F. Mendelssohn.
Fantasie aus Mignon von
A. Thomas.

Abends 4 bis 9,30 Uhr.

Abenda a bis 2.30 Uhr.

Krönungsmarsch aus "Die Feikunger" von Kreischmer.
Ouvertüre zu "Der schwarze Domino" von D. F. Auber.
Vorspiel zum "Akt aus "Das Heimchen am Hard" von C. Goldmark.
Die Schlitzschuhläufer, Walzer von E. Waldieufel.
Ouvertüre zu "Anskroon" von L. Cherubini.
Du bist die Ruh", Lied von F. Schuhert.
Potpourri aus "Der Obersteiger" von C. Zeiler.
Papageno-Polka von Stanny.
Dende z Uhr im Mein. Saalei

Abends 8 Uhr im Mein, Saales Bruckner-Feier

Bruck ner-Feler
aniali des zij hr Todestares
des Komponisten (geboren am
4. Sept. 824, gestorben am
11. Oktober 188-3.
Mitwirkende: Ernst Lissauer
und des Quantett des Rus,
orcheste a (Konzertmei-ter R
Bergmann, Konzertmei-ter R
Kleemann and die Kammer
musiker Fritsch, Schuldbach
und Schotte.)
1. Zur seeillschen Erkenntnis
Bruckners. E. Lissauer.
1. Quantett in F-dur für zest
Violinen, zwei Branchen und
ein Cello von A. Bruckner.
I. Moderato. II. ScherbiIII. Adagio. IV. Finale
(lebhaft bewegt).

Bruckner - Legenden
Bruckner - Legenden

lehr ! gen i einer icheim nicht Breffe

einen fügum einige Krage ilberhörtert ohne das n aniprim mtern werst der Hollen ber Stinnerie ber Stinnerie werber muß beripe Bestieft Bestieft werber muß beripe Bestieft werber werber muß beripe Bestieft werber wer